



Replikation von SV8100 zu SV9100 CP20

mithilfe von Prophix

Date: Januar 2020

Version: 1.2.1

Contents

1. SV8100 ZU SV9100 CP20 MIGRATION MITTELS PROPHIX	3
1.1 Zusammenfassung - Migration einer SV8100 zu einer SV9100	3
1.2 Erfassung der detaillierten Eigenschaften der SV8100	4
1.3 Übersicht der Änderungen im November Release von Prophix.....	5
1.3.1 GPZ-BS20 Karte	5
1.3.2 Freie Eingabe der Menge der replizierten Lizzen	5
1.3.3 SV9100 InMail E-Mail-Client-Lizenz nun rabattiert verfügbar	5
1.3.4 Sprach-Verschlüsselungslizenz nun vergünstigt verfügbar	5
1.3.5 Für die Migration genutzte werkseitig vorhandene Lizzen der SV9100	5
1.3.6 SV9100 CP10 nicht mehr verfügbar.....	5
1.4 Nutzung von Prophix zur Replikation der Lizzen	6
1.4.1 Auswahl von SV9100 auf der Prophix Start Seite	6
1.4.2 Eingabe der SV8100 Hardware ID (Hardware Key Code - HKC).....	6
1.4.3 Prophix-Warnmeldungen	7
1.4.4 Auswahl - Upgrade oder Systemerweiterung.....	7
1.4.5 Manuelle Eingabe der SV9100 Hardware und der ausgewählten Lizzen	8
1.5 Prüfung des Reports auf Warnungen oder fehlende Bestandteile	14
1.5.1 Artikel, die möglicherweise nicht repliziert werden.....	16
1.6 Software Assurance (SWA).....	16
1.7 MyCalls Anwendungsprogramme	17
1.7.1 MyCalls Artikelliste	17
1.7.2 Migration des MyCalls Call Recorder von der SV8100 zur SV9100.....	18
1.7.3 Call-Recorder Software V4 & Replikation der SV8100 zur SV9100.....	18
1.8 Verschieben von BCT-Lizenzen zur SV9100 anfordern.....	18
1.9 Liste der bei der Replikation unterstützten Artikel	19
1.10 Migration der Lizzen von SV8100 zu SV9100	22
1.10.1 SV9100 Version License	23
1.11 IP DECT	24
1.12 Desktop-Suite	24
1.13 Voicemail UM8000	25
1.14 Hospitality – 3 rd Party Externe Anwendungen	25
1.15 Onboard Applications (InApps)	26
2. ANHANG	27
2.1 Erfassung der Ausstattungsdetails der SV8100 vor der Replikation	27
2.1.1 SV8100 Hardware-ID	27
2.1.2 Liste der in der SV8100 installierten Hardware	29

1. SV8100 ZU SV9100 CP20 MIGRATION MITTELS PROPHIX

Dieses Handbuch zeigt das seit November 2019 verfügbare Konzept, um ein vorhandenes SV8100-System zu einem SV9100 CP20-System zu migrieren. Dabei kann der Kunde seine vorhandene SV8100-Hardware weiterverwenden / migrieren.

Die Liste der Bestandteile am Ende dieses Handbuchs gibt Ihnen detailliert darüber Auskunft, welche Teile von einer SV8100 in ein SV9100 CP20-System übernommen werden können, bzw. welche nicht weiterverwendet werden können.

SV8100-Lizenzen können nicht in einem SV9100 CP20 System weiterverwendet werden. Sie müssen neue SV9100 Lizenzen erwerben. Prophix kann die SV8100 Lizenzen vom LMS (Lizenz Management Server) abrufen und ihrem Projekt die entsprechenden SV9100 Lizenzen hinzufügen.

Auf diese Weise können Sie ausgewählte SV8100 Hardware bei einer Migration weiterverwenden.

Überblick über den Replikationsprozess

1. Erfassen Sie die Details des bestehenden SV8100-Systems
2. Verwenden Sie Prophix, um Hardware und Lizenzen, die für eine SV9100 erforderlich sind, zu replizieren
3. Überprüfen Sie den Prophix-Bericht auf Warnungen oder fehlende Teile
4. Fordern Sie das Verschieben von BCT-Lizenzen an

Prophix ruft die Lizenzdetails der SV8100 vom LMS ab. Es verwendet die Hardware-ID, um das System innerhalb des LMS zu identifizieren.

Prophix kann nur die vom LMS abgerufenen Elemente replizieren, ALLE anderen Elemente müssen manuell repliziert werden.

Der LMS enthält keine Details über die in der SV8100 installierten Hardware – Sie müssen diese manuell während des Replikationsprozesses eintragen.

Einige Funktionen sind auf der SV9100 (z.B. Mobile Extensions, Feste Konferenzräume oder InMail) anders lizenziert, auch diese müssen Sie händisch eingeben.

1.1 Zusammenfassung - Migration einer SV8100 zu einer SV9100

Ein SV9100-System kann die meisten Systemteile aus einem bestehenden SV8100-System aufnehmen:

- Alle Gehäuseteile und Batterieboxen können migriert werden
- Alle DT300/DT400 & DT700/DT800 Terminals können migriert werden, IP-Terminallizenzen sind erforderlich
- Die meisten Interface-Karten können migriert werden, die Hardware-Migrationslizenz ist dazu erforderlich
- Die UM8000 Voicemail kann migriert werden, Hardwaremigration & UM8000-Lizenzen sind erforderlich
- SV8100 Lizenzen können nicht migriert werden; sie müssen für die SV9100 neu gekauft werden
- Die SV8100 GPZ-BS10 Erweiterungs-Baugruppe kann nicht migriert werden; sie muss durch die GPZ-BS20 ersetzt werden

MyCalls

- MyCalls-Anwendungen können migriert werden, die Lizenzen müssen neu erworben werden. Details dazu finden Sie im MyCalls-Migrationshandbuch. Klicken Sie [hier](#), um den Leitfaden (nur in Englisch) zu öffnen
- MyCalls Call Recorder Hardware kann bei der SV9100 wiederverwendet werden
- MyCalls Call Recorder-Lizenzen müssen für die SV9100 neu erworben werden

IPDECT

- IP-DECT DAP Manager kann mit der SV9100 wiederverwendet werden
- IP-DECT-Handsets können bei der SV9100 wiederverwendet werden, IP-SIP-Terminal-Lizenzen müssen neu erworben werden

BCT

- BCT-Anwendungen können mit der SV9100 wiederverwendet werden, die OAI-Lizenz muss neu gekauft werden. Ein Upgrade von BCT auf die letzte Version über SWA wird empfohlen um die TAPI Schnittstelle anstelle von OAI zu nutzen – aktuelle BCT Versionen unterstützen OAI nicht mehr an einer SV9100.
- BCT-Lizenzen werden vom „NEC License Desk“ verschoben

UC Desktop Suite

- UC Desktop Suite-Anwendungen müssen für die SV9100 neu erworben werden
- Die SV9100 unterstützt nicht alle SV8100 Desktop Suite-Anwendungen (in Deutschland wird von der UC Suite unabhängig von der Anlagenversion nur das Softphone SP310 unterstützt. Die für das SP310 benötigten Lizenzen müssen daher neu gekauft werden)

Hospitality

- Hospitality-Anwendungen können an der SV9100 wiederverwendet werden
- Alle plattformbasierten Hotel- oder PMS-Lizenzen müssen neu gekauft werden
- PVAA-Karte & AKS-PVA CF-Karte können nicht migriert werden, stattdessen muss InFIAS erworben werden

1.2 Erfassung der detaillierten Eigenschaften der SV8100

Sie benötigen folgende Angaben von Ihrer SV8100:

1. SV8100 Hardware ID (Hardware Key Code)
2. Liste der in der SV8100 installierten Hardware
3. Angabe zu jedem NetLink oder jeder anderen Vernetzung mit anderen Systemen
4. Menge der InMail Voicemail und Voice to E-Mail Benutzer (50 Lizenzen in der SV8100 ermöglichen die Nutzung für alle Teilnehmer. Für die Replikation ist es daher wichtig die real genutzte Anzahl anzugeben)
5. Menge der Mobile Extension Benutzer: in der SV8100 wurden 4 Mobile Extension Benutzer-Lizenzen kostenfrei mitgeliefert
6. Feste Konferenzen: In der SV8100 wurden 4 Konferenzraum-Lizenzen kostenfrei mitgeliefert, in der SV9100 muss jeder Raum einzeln lizenziert werden.
7. Anwendungen, die die SV8100 als Kommunikationsserver nutzen, wie Hotel/PMS, MyCalls, BCT etc..

Weitere Informationen wie Sie die detaillierten Angaben zur SV8100 zusammenstellen können, finden Sie unter [Obtaining Details of the SV8100 prior to Replication](#)

The screenshot shows the NEC Configured System interface for System1 [1.1] 960,02 €. The main window is divided into several sections: Platform, Replication Options, Hardware, Extensions, Trunks, and Licenses. The Replication Options tab is highlighted in yellow. The Hardware section shows values for Replacement CPUs (1), Replacement CPUs for Remote Systems (NetLink) (0), SD Memory Card Option (SD-A2), GPZ-BS20 Cards (0), and CD-LTB cards to be replaced by GCD-LTA (0). The Extensions section shows values for Total Analogue Extension Interfaces (0), Total Digital Extension Interfaces (0), Total SIP (3rd Party) Extension Interfaces (0), and Total NEC IP Extension Interfaces (0). The Trunks section shows values for Total Analogue Trunk Interfaces (0), Total Digital Trunk Interfaces (0), and Total IP Trunk Interfaces (0). The Licenses section shows values for SV9100 Port Capacity Licenses (0), SV9100 InMail Users (5), SV9100 InMail Email Client (0), OAI License for BCT (unchecked), VOIP Encryption (unchecked), and Hardware Migration License (unchecked).

1.3 Übersicht der Änderungen im November Release von Prophix

1.3.1 GPZ-BS20 Karte

Die Auswahlmöglichkeit für analoge Modems wurde durch das Eingabefeld für GPZ BS20 Karten ersetzt. Dabei ist es dem Benutzer jetzt möglich, bis zu 99 Stück auszuwählen.

Die GPZ-BS10 Karte der SV8100 ist nicht mit SV9100 CP20 kompatibel. Anstelle der BS10 muss die Baugruppe GPZ-BS20 verwendet werden, die Anzahl muss daher manuell eingegeben werden.

In der SV9100 Version der PCPro können Sie in der Baugruppenansicht sehen, ob mehr als ein Gehäuse pro Anlage / NetLink Knoten benötigt wird. Die BS20-Karte wird nur im Hauptgehäuse installiert, wenn mehrere 19"-Gehäuse zur Baugruppenerweiterung genutzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Für NetLink-Systeme mit Knoten aus mehreren 19"-Gehäusen, sind möglicherweise mehrere Karten erforderlich.

1.3.2 Freie Eingabe der Menge der replizierten Lizenzen

Zuvor war die Menge vergünstigter, replizierter Lizenzen festgelegt und konnte nicht angepasst werden.

Die Menge der vergünstigt angerechneten Lizenzen wurde bisher aus den Lizenzen der SV8100 bestimmt.

Um flexiblere Migrationen, einschließlich Erweiterung und Übergang von TDM zu IP, zu unterstützen, kann die Menge der folgenden Artikel nach oben oder unten angepasst werden.

- Alle SIP (3rd Party) Teilnehmer-Lizenzen (max. 896)
- Alle NEC IP-System-Teilnehmer-Lizenzen (max. 896)
- Alle IP-Trunk-Lizenzen (max. 400)
- SV9100 InMail-Benutzer (max. 512) Bei Eingabe von 512 fügt Prophix automatisch die 896-Benutzerlizenz hinzu (sich BE114502 SV9100 INMAIL VM BOX-896 lic)
- SV9100 InMail-E-Mail-Clients (max. 896)

Für diese Lizenzen berechnet Prophix automatisch einen um 50% reduzierten Preis – dies bietet die Möglichkeit einer kostengünstigen Systemerweiterung oder eines Übergangs von TDM zu IP.

1.3.3 SV9100 InMail E-Mail-Client-Lizenz nun rabattiert verfügbar

Die InMail E-Mail-Client-Lizenz für die SV9100 ist jetzt für Migrationen zu 50% des normalen Preises verfügbar. Es kann eine maximale Anzahl von 896 Teilnehmern ausgewählt werden, welches eine vollständige Unterstützung aller Teilnehmer der migrierten SV9100 ermöglicht.

1.3.4 Sprach-Verschlüsselungslizenz nun vergünstigt verfügbar

Die VOIP-Verschlüsselungslizenz ist jetzt für Migrationen zu einem um 50% reduzierten Preis verfügbar. Dies ist eine einmalige Systemlizenz und gilt für alle Teilnehmer.

1.3.5 Für die Migration genutzte werkseitig vorhandene Lizenzen der SV9100

Die eingebetteten IP-Lizenzen werden von Prophix verwendet, um die Migration so preisgünstig wie möglich umzusetzen. 4 IP-Trunk- und 4 SIP-Teilnehmer-Lizenzen sind werkseitig vorhanden.

Die SIP-Teilnehmer-Lizenzen werden entweder für NEC-IP-Systemtelefone oder 3rd Party SIP-Geräte von Drittanbietern verwendet.

Wenn **keine** eingebetteten Lizenzen verwendet werden sollen, können die Werte dafür auf der Registerkarte „Replication Options“ manuell erhöht werden.

1.3.6 SV9100 CP10 nicht mehr verfügbar

Die SV9100 CP10 Steuerung ist für die Migration eines SV8100-Systems nicht mehr auswählbar – alle migrierten Systeme verwenden ausschließlich die SV9100 CP20 Steuerung.

Die Registerkarte „Plattform“ bietet zwar die Möglichkeit, eine CP10 auszuwählen, aber dies wird nur im Rahmen einer Erweiterung eines vorhandenen Systems unterstützt, und gilt nicht für diese Migration.

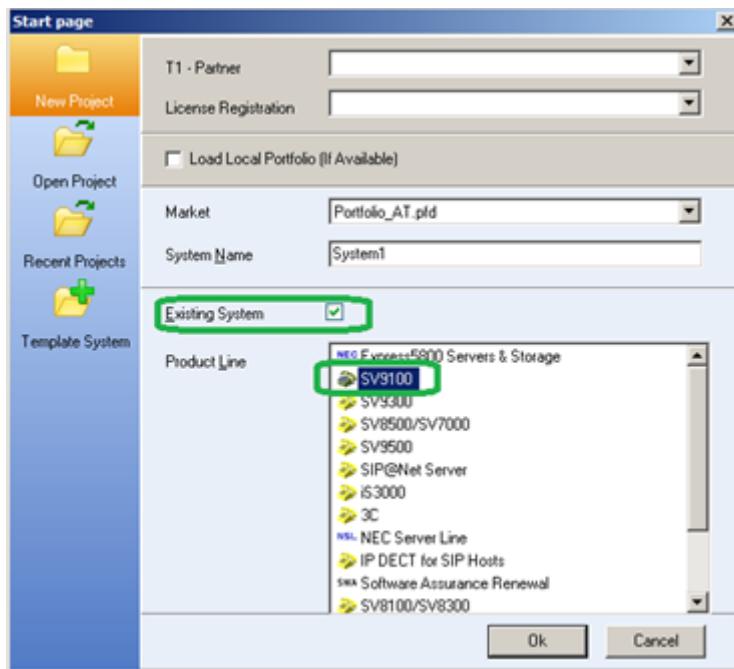
1.4 Nutzung von Prophix zur Replikation der Lizenzen

Um den Replikationsprozess zu beginnen, wählen Sie die Option „New Project“ aus.

1.4.1 Auswahl von SV9100 auf der Prophix Start Seite

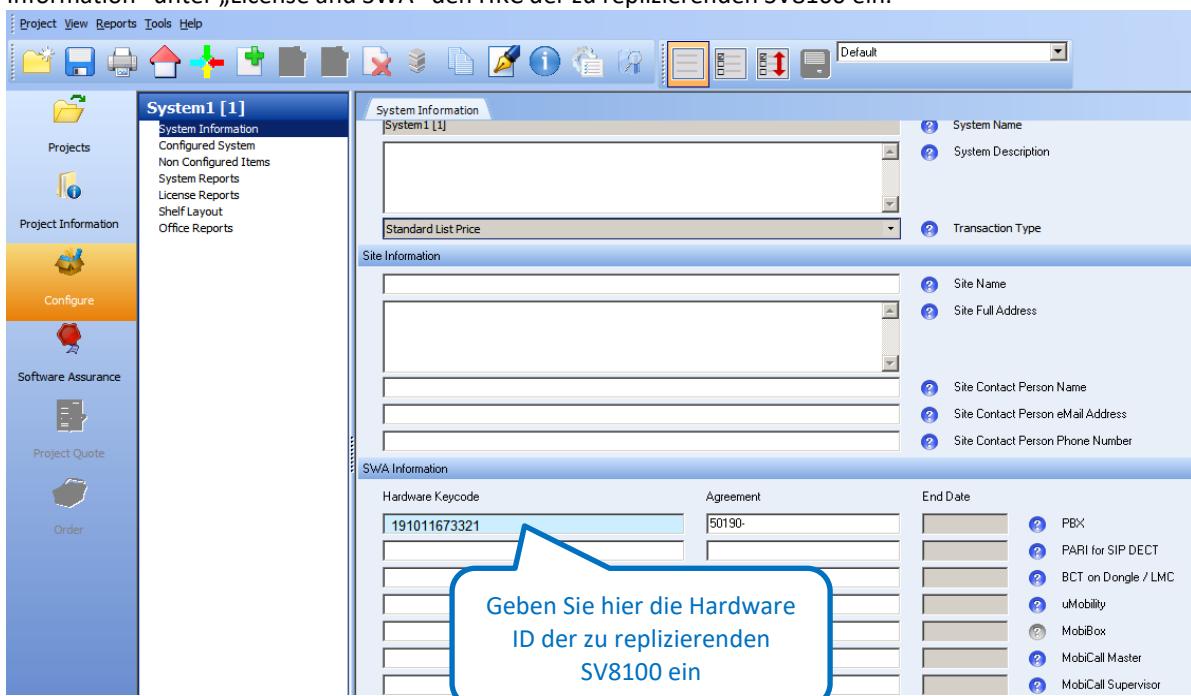
Wählen Sie auf der Startseite „Existing System“ und die **SV9100** Produktlinie aus.

Klicken Sie dann auf **OK**



1.4.2 Eingabe der SV8100 Hardware ID (Hardware Key Code - HKC)

Wechseln Sie nach Eingabe der Projekt Informationen zu „Configure“ und geben Sie im Reiter „System Information“ unter „License and SWA“ den HKC der zu replizierenden SV8100 ein.

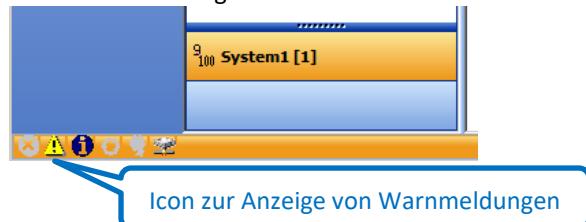


Prophix erkennt diesen HKC als zu einer SV8100 gehörend und beginnt mit dem Replikationsprozess.

1.4.3 Prophix-Warnmeldungen

Es ist möglich, dass der LMS SV8100-Lizenzinformationen enthält, die von Prophix nicht erkannt werden. Prophix gibt dann eine Warnmeldung aus, die alle Produktnummern enthält, die nicht erkannt werden.

Klicken Sie auf das gelbe Warndreieck unten links im Prophix Fenster, um die Warnmeldung(en) anzuzeigen.



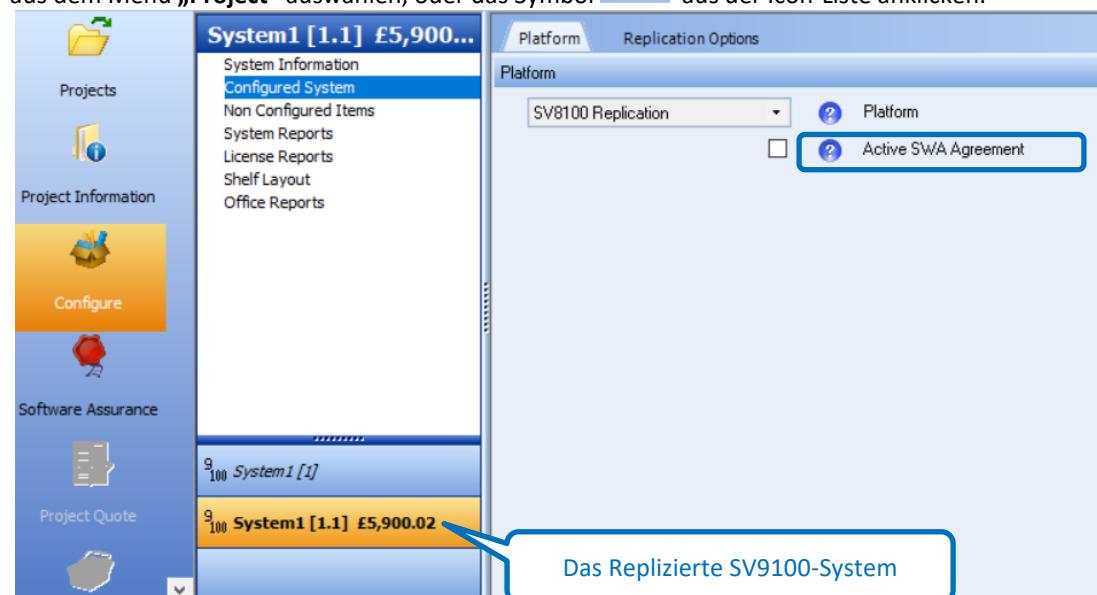
Message Centre		
Configuration Messages		
Icon	Type	Description
⚠	Warning	Prophix doesn't recognise EU000048 (retrieved from the LMS) as a license
⚠	Warning	Prophix doesn't recognise EU000050 (retrieved from the LMS) as a license

- Alle Bestandteile, die eine Warnmeldung generieren, werden nicht in die SV9100 repliziert, diese Bestandteile müssen Sie manuell hinzufügen, bevor Sie den Vorgang in Prophix abschließen.
- In der Liste der Produktnummern am Ende dieses Handbuchs finden Sie Details dazu, welche Bestandteile von einem SV8100-System in ein SV9100-System migriert / nicht migriert werden können. Wenn Ihnen in dieser Liste eine Produktnummer fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Channel Manager.

1.4.4 Auswahl - Upgrade oder Systemerweiterung

Die replizierte SV9100 wird dem Projekt hinzugefügt, indem Sie die Option „Create Upgrade/Expansion System“

aus dem Menü „Project“ auswählen, oder das Symbol aus der Icon-Liste anklicken.



Für die Replikation wird die SV9100 CP20 Steuerung verwendet

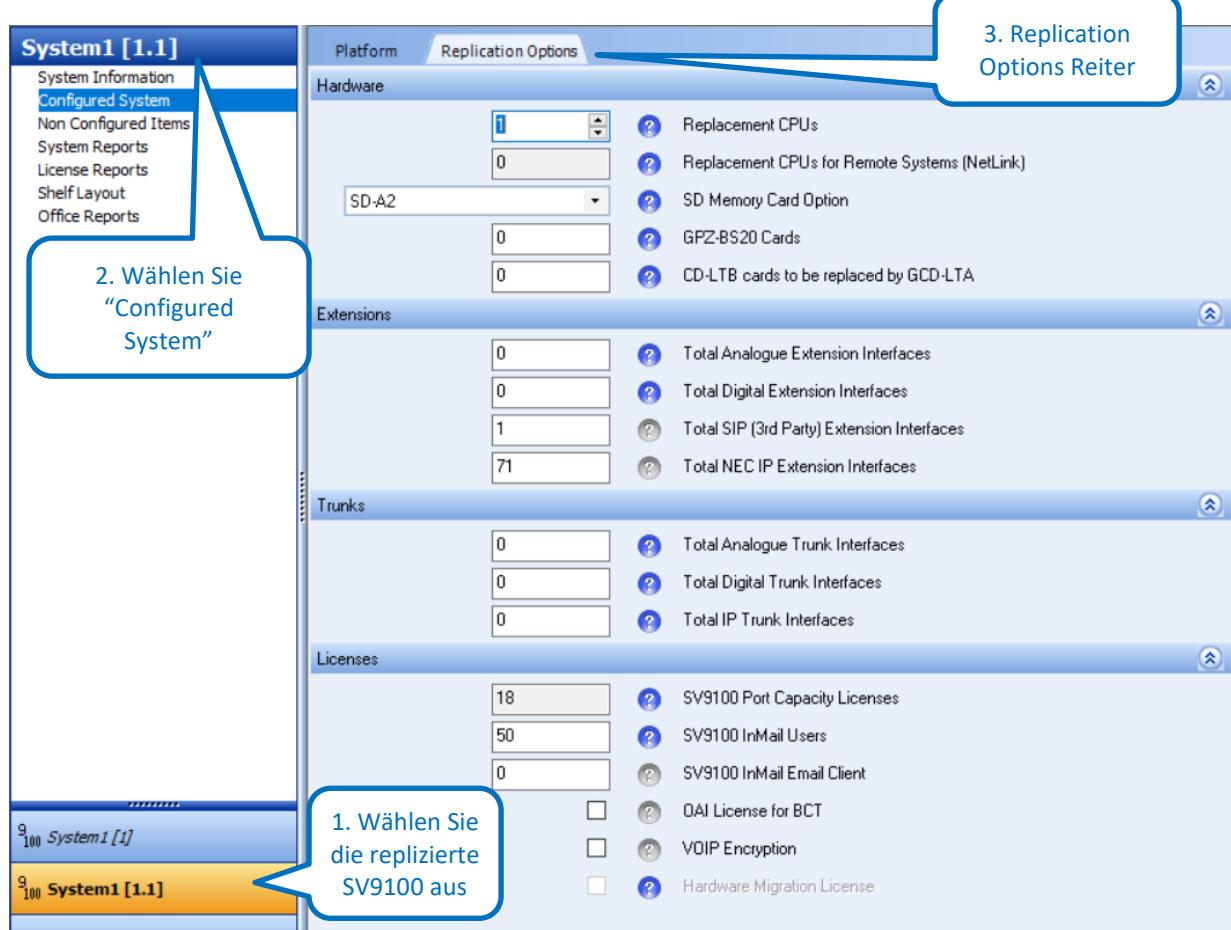
Die replizierte SV9100 wird durch Abrufen der Lizenzdetails der SV8100 vom LMS, erstellt.

Die Auswahl der SV9100 (System1 [1]) ist jetzt schreibgeschützt, ebenso wie die Plattform (SV8100 Replication) im Bereich „Configured“ der replizierten SV9100 (System1 [1.1]; wie oben gezeigt).

Dies zeigt Ihnen, dass das SV9100-System aus den SV8100-Details erstellt wurde, die vom LMS abgerufen wurden.

1.4.5 Manuelle Eingabe der SV9100 Hardware und der ausgewählten Lizenzen

Wählen Sie zuerst die replizierte SV9100 aus, klicken Sie dann auf „Configured System“ und danach auf den Reiter „Replication Options“. Dieser Reiter ist nur innerhalb des Replikationsprozesses verfügbar.



Bereich: Hardware

Replacement CPUs (Austausch-CPUs)

Zeigt an, dass eine SV9100 GCD-CP20-Karte konfiguriert wurde.

Replacement CPU's for Remote Systems (NetLink) (Austausch-CPUs für Remote-Systeme)

Zeigt die Anzahl der Remote- oder NetLink-Systeme an, die von LMS abgerufen wurden.

Für jedes Remote-System wird folgendes konfiguriert:

- 1 x GCD-CP20 Karte
 - 1 x IPLE Karte
 - 1 x SD-A1/SD-B1 Karte (nach Wahl)
 - 1 x NetLink Lizenz
- Prophix fügt auch die IPLE-Karte für das Hauptsystem hinzu.

SD-Speicherkartenoption

Wählen Sie die erforderliche SD-A2- oder SD-B2-Speicherplatine aus.

Mit dieser Option wird die SD-Karte für jedes System in einem NetLink-Netzwerk ausgewählt.

CD-LTB-Karten werden durch GCD-LTA ersetzt

Die CD-LTB-Karte kann nicht in das SV9100-System eingebaut werden.

Wenn derartige Karten in einem SV8100-System installiert sind, müssen Sie diese entweder:

- a. durch GCD-LTA-Karten ersetzen - oder
- b. die Ports auf eine andere (zusätzliche) analoge Baugruppe verschieben

Achtung: Denken Sie hierbei an den Ersatz der möglicherweise installierten PZ-2BRIA Aufsatzbaugruppe

Die CD-LTB bietet: 2 x SLT-Ports und unterstützt den Anschluss einer PZ-2BRIA Aufsatzbaugruppe.

Der GCD-LTA bietet: 2 x SLT-Ports plus 8 x Digitale Erweiterungsanschlüsse und unterstützt auch den Anschluss einer PZ-2BRIA Aufsatzbaugruppe.

Im Falle des Austausches der LTB-Karten

Sie können die CD-LTB-Karten durch GCD-LTA-Karten ersetzen, indem Sie die benötigte Anzahl der Karten in dieser Option hinzufügen.

Die Erweiterungsports der GCD-LTA-Karten werden nicht in die Berechnung der SV9100-Systemportkapazität einbezogen; Sie können alle GCD-LTA-Karten in Ihre SV9100 Port „Capacity Licenses“ einschließen; Sie müssen dazu 10 Ports (2 x analoge Erweiterung und 8 x Digitale Erweiterung) für jede GCD-LTA hinzufügen, die der SV9100 hinzugefügt wurde.

Die Hardwaremigrationslizenz ist für die GCD-LTA nicht erforderlich, da es sich um eine SV9100-Karte handelt.

Beim Verschieben der Ports der LTB

Wenn Sie die 2 SLT-Ports der CD-LTB-Karte verschieben möchten, sind dafür die folgenden Karten verfügbar:

SV8100 analoge Teilnehmerkarten		Hardware Migrations-Lizenz erforderlich?
BE106346	CD-4LCA	Ja
BE106347	PZ-4LCA	
BE106348	CD-8LCA	
BE106349	PZ-8LCE	
BE113434	GCD-4LCF	Nein
BE113435	GCD-8LCF	
BE113436	GPZ-4LCF	
BE113437	GPZ-8LCF	

Anmerkungen:

- Wenn auf der CD-LTB-Karte die Aufsatzbaugruppe PZ-2BRIA installiert war, müssen Sie diese auch ersetzen, da sie nicht auf analogen Erweiterungskarten installiert werden kann.
- Wenn Sie zusätzliche analoge Stationskarten hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass genügend Steckplätze im Gehäuse verfügbar sind. Prophix fügt im Rahmen des Replikationsprozesses kein zusätzliches Gehäuse hinzu.

GPZ-BS20 Karten

Eine analoge Modemfunktion für den Fernzugriff über analoge Leitungen war auf der CPU-Baugruppe der SV8100 integriert.

Mit dem SV9100 CP20 System ist die Modemfunktion nur mit der GPZ-BS20-Erweiterungskarte (BE119026) verfügbar.

Fügen Sie eine BS20 hinzu, wenn die analoge Modemfunktion erforderlich ist.

Hinweis – Der GPZ-BS20 wird auch zum Anschluss an das 19"-Erweiterungsgehäuse verwendet und muss manuell innerhalb von Prophix hinzugefügt werden, wenn 19"-Erweiterungsgehäuse vorhanden sind, bzw. benötigt werden.

Fügen Sie die erforderliche Menge an BS20-Karten hinzu.

Das 19"-Hauptgehäuse der SV9100 benötigt die BS20-Karte, wenn mehrere Gehäuse installiert sind.

Auch jeder NetLink-Knoten kann eine BS20-Karte benötigen, wenn mehrere 19"-Gehäuse an einem der Remote Knoten installiert sind.

Im Anhang finden Sie weitere Informationen, um die benötigte Anzahl von BS20-Karten zu ermitteln.

Bereich: „Extensions“ (Teilnehmer)

Analoge Teilnehmer-Schnittstellen gesamt

Geben Sie die Anzahl der analogen Teilnehmer-Schnittstellen (Ports) ein, die sich aus der Summe der in der SV8100 vorhandenen, zu migrierenden, Teilnehmerkarten ergibt.

Dazu gehören folgende SV8100-Karten:

BE106899 CD-4DIOPB (4 Anschlüsse)

BE106346 CD-4LCA (4 Anschlüsse)

BE106347PZ-4LCA (4 Anschlüsse)

BE106349 PZ-8LCE (8 Anschlüsse)

BE106348 CD-8LCA (8 Anschlüsse)

Fügen Sie alle GCD-LTA-Karten hinzu, die Sie möglicherweise zusätzlich eingeplant haben:

BE113170 GCD-LTA (2 Anschlüsse)

Mit diesem Wert wird die eventuell erforderliche Anzahl der „Port Capacity“-Lizenzen der SV9100 berechnet.

Digitale Teilnehmer-Schnittstellen gesamt

Geben Sie die Anzahl der digitalen Teilnehmer-Schnittstellen (Ports) ein, die sich aus der Summe der in der SV8100 vorhandenen, zu migrierenden, Teilnehmerkarten ergibt.

Dazu gehören folgende SV8100-Karten:

BE106345 CD-16DLCA (16 Anschlüsse)

BE106344 CD-8DLCA (8 Anschlüsse)

BE106416 PZ-8DLCB (8 Anschlüsse)

Mit diesem Wert wird die eventuell erforderliche Anzahl der „Port Capacity“-Lizenzen der SV9100 berechnet.

NEC IP-Teilnehmer-Lizenzen gesamt

Diese Anzahl wird vom LMS abgerufen; Sie können diesen Wert nach oben oder unten ändern; dies ermöglicht es Ihnen Lizenzen hinzuzufügen, wenn Sie vorhandene TDM-Teilnehmer in NEC-IP-Teilnehmer konvertieren und dabei von den preisreduzierten Lizenzen profitieren möchten. Sie können diese Apparate über „Non Configured Items“ hinzufügen.

Hinweis: NEC überwacht die Menge der bestellten preisvergünstigten Lizenzen und behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wenn die Menge als überhöht angesehen wird.

Enthält alle IP-Teilnehmer-Lizenzen für NEC-IP-Teilnehmer, die vom LMS abgerufen werden: NEC IP-Terminals. Details können in den „License Reports“ (Lizenzberichten) eingesehen werden.

Die SV9100 enthält werkseitig 4 Lizenzen für IP-Teilnehmer; diese werden den ersten vier NEC IP-Lizenzen zugewiesen. Sie müssen die Anzahl der NEC IP-Teilnehmer anpassen, wenn Sie die 4 integrierten Lizenzen nutzen möchten. Kontrollieren Sie die Anzahl benötigten Lizenzen unter Berücksichtigung dieser mitgelieferten Lizenzen.

Mit diesem Wert wird die eventuell erforderliche Anzahl der „Port Capacity“-Lizenzen der SV9100 berechnet.

(3rd Party) SIP-Teilnehmer-Lizenzen gesamt

Diese Anzahl wird vom LMS abgerufen. Sie können diesen Wert erhöhen oder verringern. Sie können von vergünstigten Preisen für diese Lizenzen profitieren, indem Sie Lizenzen für 3rd -Party IP-Teilnehmer hinzuzufügen um vorhandene TDM-Teilnehmer in 3rd -Party IP-Teilnehmer konvertieren.

Hinweis: NEC überwacht die Menge der bestellten preisvergünstigten Lizenzen und behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wenn die Menge als überhöht angesehen wird.

Enthält alle IP-Teilnehmer-Lizenzen für 3rd-Party Standard SIP-Teilnehmer, die vom LMS abgerufen werden: 3rd -Party Lizenzen, NEC Standard SIP-Terminals, IP-DECT usw.

Details können in den „License Reports“ (Lizenzberichten) eingesehen werden.

Die SV9100 enthält 4 eingebaute Lizenzen für IP-Teilnehmer; diese werden den ersten vier 3rd-Party-IP-Lizenzen zugewiesen. Sie müssen Ihren Wert anpassen, wenn Sie die 4 integrierten Lizenzen nutzen möchten. Kontrollieren Sie die Anzahl benötigten Lizenzen unter Berücksichtigung dieser mitgelieferten Lizenzen.

Mit diesem Wert wird die eventuell erforderliche Anzahl der „Port Capacity“-Lizenzen der SV9100 berechnet.

Trunks (Amtsanschlüsse)

Analoge Amts-Schnittstellen gesamt (Total Analogue Trunk Interfaces)

Geben Sie die Anzahl der analogen Amts-Schnittstellen (Ports) ein, die sich aus der Summe der in der SV8100 vorhandenen, zu migrierenden, Amtskarten ergibt.

Dazu gehören folgende SV8100-Karten:

BE106350	CD-4COTA (4 Anschlüsse)
BE106352	PZ-4COTE (4 Anschlüsse)
BE106900	CD-4ODTB (4 Anschlüsse)

Mit diesem Wert wird die eventuell erforderliche Anzahl der „Port Capacity“-Lizenzen der SV9100 berechnet.

Digitale Amts-Schnittstellen gesamt (Total Digital Trunk Interfaces)

Geben Sie die Anzahl der digitalen Amts-Schnittstellen (Ports) ein, die sich aus der Summe der in der SV8100 vorhandenen, zu migrierenden Amtskarten ergibt.

Dazu gehören diese SV8100-Karten:

BE106359	CD-PRTA (30 Anschlüsse EXTERN)
BE106355	CD-2BRIA (4 Anschlüsse EXTERN bzw. INTERN / EXTERN GEMISCHT)
BE106356	PZ-2BRIA (4 Anschlüsse EXTERN bzw. INTERN / EXTERN GEMISCHT)

Mit diesem Wert wird die eventuell erforderliche Anzahl der „Port Capacity“-Lizenzen der SV9100 berechnet.

IP-Amts-Lizenzen gesamt (Total IP Trunk Licenses)

Diese Anzahl wird vom LMS abgerufen. Sie können diesen Wert erhöhen oder verringern. Sie können von vergünstigten Preisen für diese Lizenzen profitieren, indem Sie Lizenzen für IP-Trunks hinzuzufügen um vorhandene analoge oder ISDN-Ämter in IP-Trunks zu konvertieren.

Hinweis: NEC überwacht die Menge der bestellten preisvergünstigten Lizenzen und behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wenn die Menge als überhöht angesehen wird.

Enthält alle IP-Trunklizenzen, die von LMS abgerufen wurden.

Details können in den „License Reports“ (Lizenzberichten) eingesehen werden.

Der SV9100 enthält 4 eingebaute Lizenzen für IP-Ämter; diese werden den ersten vier IP-Trunk-Lizenzen zugewiesen. Sie müssen Ihren Wert anpassen (verringern), wenn Sie die 4 integrierten Lizenzen nutzen möchten. Kontrollieren Sie die Anzahl benötigten Lizenzen unter Berücksichtigung dieser mitgelieferten Lizenzen.

Mit diesem Wert wird die eventuell erforderliche Anzahl der „Port Capacity“-Lizenzen der SV9100 berechnet.

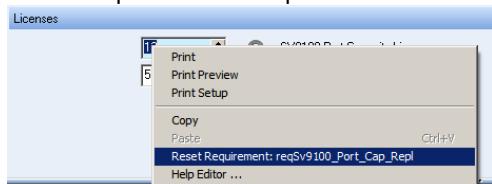
Bereich: Lizenzen (Licenses)

SV9100 Port-Kapazitätslizenzen

Zeigt die Anzahl der SV9100-Portkapazitätslizenzen an, die zum Betrieb der migrierten Hardware und replizierten Lizenzen erforderlich sind.

- Sie können diesen Wert bei Bedarf ändern, um zusätzliche Karten/Lizenzen zuzulassen, die zu einem späteren Zeitpunkt installiert werden können.
- Es wird nicht empfohlen, diesen Wert zu reduzieren, da das SV9100-System dann nicht alle installierten Schnittstellen in Betrieb nehmen kann.

Hinweis – Für alle von Prophix berechneten Werten gilt: Sobald ein Wert im Prophix manuell geändert wurde, berechnet Prophix den Wert nicht neu, wenn Sie andere Schnittstellen hinzufügen/entfernen. Um die automatische Berechnung wieder zu aktivieren, führen Sie einen Rechtsklick in dem Feld aus und wählen Sie die 'Reset Requirement: ...' Option.



Prophix berechnet die Anzahl der SV9100 Port Capacity Lizenzen anhand der folgenden Regeln:

- Die SV9100 verfügt über 64 Port Capacity Lizenzen.
- 12 Lizenzen sind den eingebauten Lizenzen für die 4 IP-Teilnehmer, 4 Mobile Extensions und 4 SIP-Ämter fest zugewiesen; es bleiben 52 übrig.
- Für Schnittstellen, die über die 52 verbliebenen Lizenzen hinausgehen, fügt Prophix zusätzliche Port Capacity-Lizenzen hinzu.

SV9100 InMail-Benutzer (SV9100 InMail Users)

Prophix ruft die Menge der InMail-Benutzer aus dem LMS ab. Sie können diesen Wert erhöhen oder verringern. Damit können Sie Lizenzen hinzufügen, wenn die Zahl der InMail-Benutzer aufgrund der Migration zur SV9100 gestiegen ist. Dabei wird die vergünstigte InMail User-Lizenz konfiguriert.

Hinweis: NEC überwacht die Menge der bestellten preisvergünstigten Lizenzen und behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wenn die Menge als überhöht angesehen wird.

Enthält die Anzahl der InMail-Benutzerlizenzen, die von LMS abgerufen wurden.

Details können in den „License Reports“ (Lizenzberichten) eingesehen werden.

Hinweis - Die maximale Menge, die vom LMS abgerufen wird, ist 50. Dies liegt daran, dass auf der SV8100 eine Menge von 50 Benutzern eine systemweite Lizenz für bis zu 512 Benutzer vergeben hat. Für den Replikationsprozess müssen Sie die tatsächliche Menge bestätigen, die für die SV9100 erforderlich ist. Der Maximalwert ist auf 512 begrenzt, da dies die maximale Anzahl in der SV8100 war. Wenn Sie hier 512 eingeben, konfiguriert Prophix systemweit gültige 896er-Benutzerlizenz.

BE114502 **SV9100 INMAIL VM BOX-896 LIC**

Damit verfügt die migrierte SV9100 über InMail für bis zu 896 Benutzer.

SV9100 InMail-E-Mail-Client

Geben Sie die Anzahl der InMail Voicemail zu E-Mail Clients an. Hierbei wird die vergünstigte InMail E-Mail-Client-Lizenz konfiguriert.

Hinweis: NEC überwacht die Menge der bestellten preisvergünstigten Lizenzen und behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wenn die Menge als überhöht angesehen wird.

Details können in den „License Reports“ (Lizenzberichten) eingesehen werden.

Der Standardwert ist Null, da dies keine lizenzierte Funktion in der SV8100 war.

OAI-Lizenz für BCT

Prophix ruft die OAI-Lizenzdetails vom LMS ab, wenn OAI auf der SV8100 genutzt wurde.

Wenn eine OAI-Lizenz abgerufen wird, wird dieses Kontrollkästchen aktiviert.

Alle für BCT erforderlichen Portlizenzen werden vom LMS abgerufen und auf die SV9100 repliziert.

Wenn die SV8100 BCT-Lizenzen über einen Dongle genutzt hatte, gibt es keine OAI-Lizenz, die vom LMS abgerufen werden könnte. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die OAI-Lizenz zur SV9100 hinzuzufügen.

Ein Upgrade von BCT auf die letzte Version über SWA wird empfohlen um die TAPI Schnittstelle anstelle von OAI zu nutzen – aktuelle BCT Versionen unterstützen OAI nicht mehr an einer SV9100.

Die BCT-Anwendungslizenzen werden vom NEC License Desk verschoben, nachdem Sie das System auf die SV9100 migriert haben.

Die Anforderung, die Lizenzen zu verschieben, können Sie im NEC BusinessNet stellen.

VOIP-Verschlüsselung (VOIP Encryption)

Prophix ruft die VOIP-Verschlüsselungslizenz vom LMS ab. Sie können die VOIP-Verschlüsselung manuell hinzufügen, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren. Die ermäßigte VOIP-Verschlüsselungslizenz wird dann konfiguriert.

Hinweis: NEC überwacht die Menge der bestellten preisvergünstigten Lizenzen und behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wenn die Menge als überhöht angesehen wird.

Details können in den „License Reports“ (Lizenzberichten) eingesehen werden.

Hardwaremigrationslizenz (Hardware Migration License)

Prophix fügt die Hardwaremigrationslizenz hinzu, sobald Sie Trunk-/Erweiterungsschnittstellen hinzugefügt haben, denn dies zeigt dem System, dass Sie Hardware aus der SV8100 migrieren.

Die folgenden Elemente fügen die Hardwaremigrationslizenz hinzu:

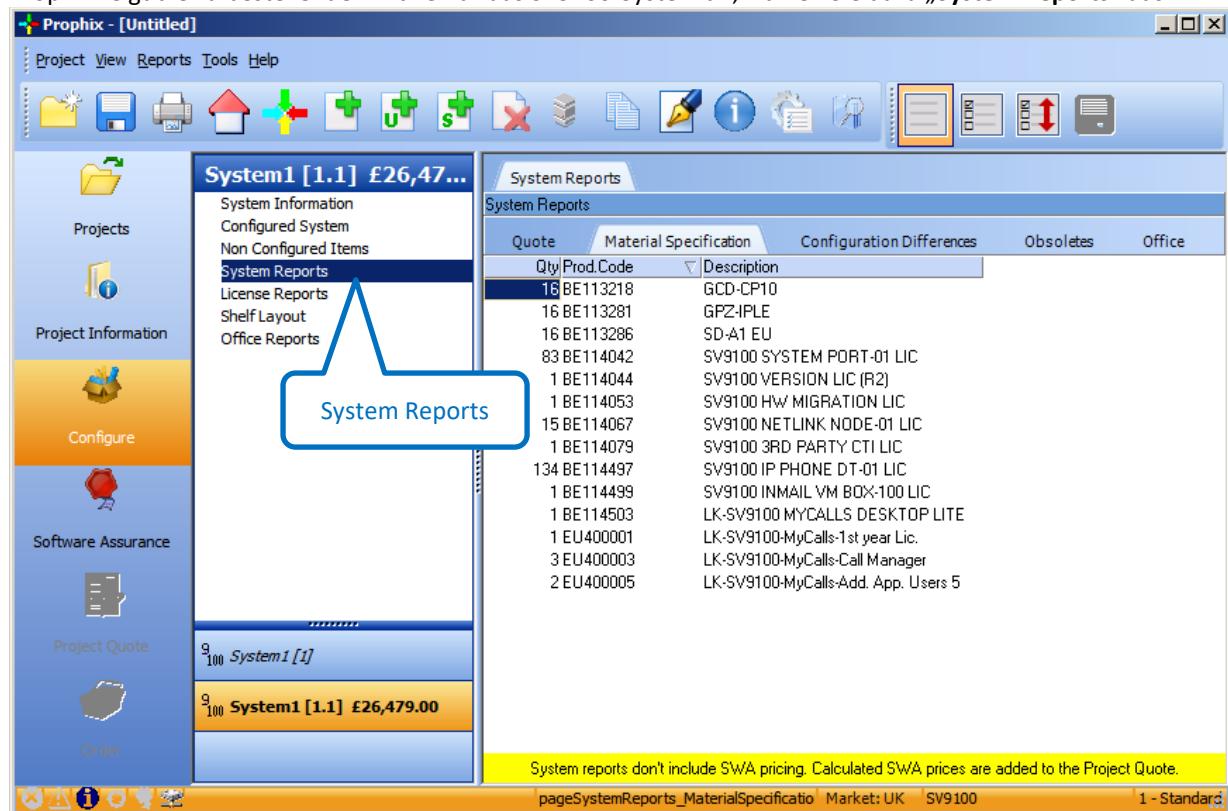
1. **Analoge Teilnehmerschnittstellen insgesamt**
2. **Digitale Teilnehmerschnittstellen insgesamt**
3. **Analoge Amt-Schnittstellen insgesamt**
4. **Digitale Amt-Schnittstellen insgesamt**

Sie können die Hardwaremigrationslizenz auch manuell auswählen, um ggf. das System zukünftig mit gebrauchten SV8100 Baugruppen zu erweitern.

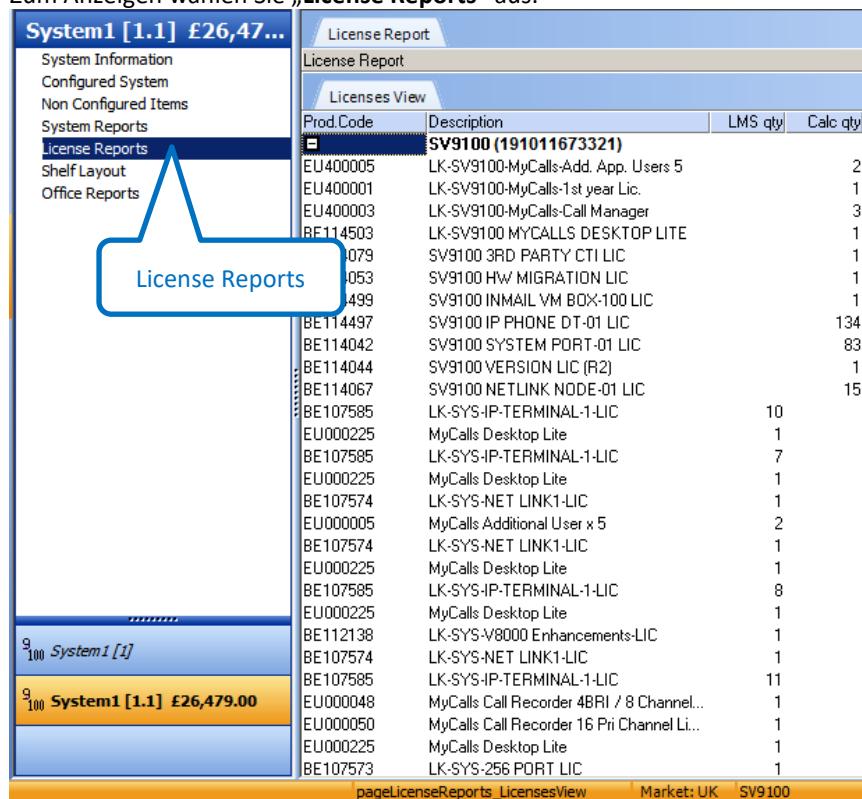
1.5 Prüfung des Reports auf Warnungen oder fehlende Bestandteile

Sie müssen überprüfen, ob Prophix das SV8100-System nach Ihren Anforderungen repliziert hat.

Prophix zeigt die zu bestellenden Artikel für das SV9100-System an; wählen Sie dazu „System Reports“ aus.



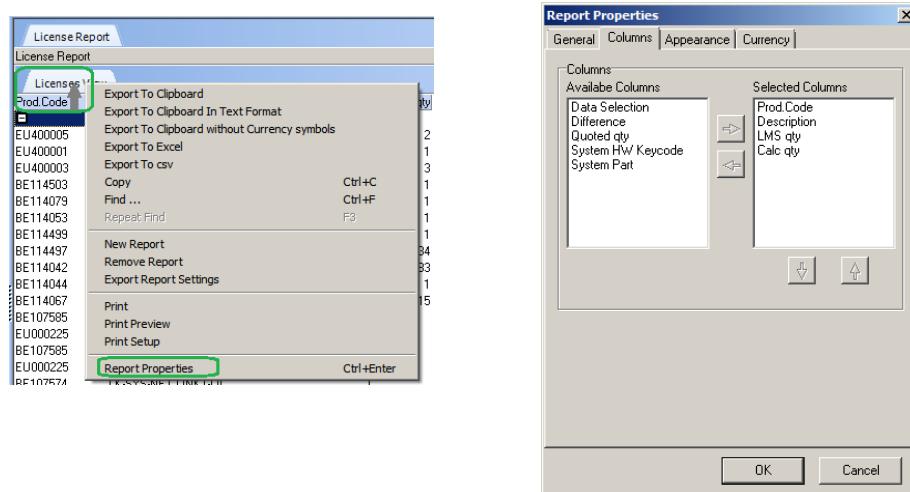
Prophix zeigt die SV8100-Lizenzen, die von LMS abgerufen wurden, und die entsprechenden SV9100-Lizenzen. Zum Anzeigen wählen Sie „License Reports“ aus.



Einrichten der Spalten im Lizenzbericht.

Klicken Sie im Bildschirm „Reports“ mit der rechten Maustaste über die Spaltenüberschrift, und wählen Sie „Report Properties“ aus.

Wählen Sie die Registerkarte „Columns“ aus, und selektieren Sie die Spalten, die Sie anzeigen möchten.



Überprüfen der Warnmeldungen

Vergewissern Sie sich zunächst, dass Prophix beim Abrufen der SV8100-Lizenzen vom LMS keine Warnmeldungen generiert hat, siehe [Prophix-Warnmeldungen](#) weiter oben in diesem Dokument.

Identifizieren Sie die Beschreibung aller Lizenzcodes im Lizenzbericht.

Wenn die Lizenz in den „non Configured Items“ in Prophix enthalten ist, können Sie sie dem SV9100-Projekt hinzufügen.

Wenn nicht, kontaktieren Sie Ihre NEC-Vertretung, um sich einen Ersatz für die SV9100 geben zu lassen.

Überprüfen des Lizenzberichts

Überprüfen Sie den Lizenzbericht, und stellen Sie sicher, dass alle SV8100-Lizenzen entsprechend auf die SV9100 repliziert wurden.

Überprüfen Sie, ob dies die vom Kunden verlangten Mengen sind.

Der Bericht kann exportiert und gedruckt werden, indem Sie mit der rechten Maustaste über die Spaltenüberschrift klicken und „Export to...“ auswählen.

Der Lizenzbericht zeigt die SV8100-Lizenzen an, die vom LMS abgerufen wurden (**LMS Qty**) und die SV9100-Lizenzen, die bestellt werden (**CalcQty**).

The image shows a screenshot of the 'License Report' interface with a table titled 'Licenses View'. The table has columns: Prod.Code, Description, LMS qty, and Calc qty. Several rows are listed, each with a Prod.Code and Description. Two specific rows are highlighted with blue boxes and arrows pointing to callouts. The first row has a Prod.Code of 'SV9100 (191011673321)' and a Description of 'LK-SV9100-MyCalls-Add. App. Users 5'. The second row has a Prod.Code of 'EU400005' and a Description of 'LK-SV9100-MyCalls-1st year Lic.'. Blue arrows point from these rows to blue callout boxes. The top callout box contains the text 'Menge der zu bestellenden SV9100 Lizenzen' (Quantity of SV9100 licenses to be ordered). The bottom callout box contains the text 'Menge der vom LMS empfangenen SV8100 Lizenzen' (Quantity of SV8100 licenses received from the LMS).

Prod.Code	Description	LMS qty	Calc qty
SV9100 (191011673321)	LK-SV9100-MyCalls-Add. App. Users 5	2	
EU400005	LK-SV9100-MyCalls-1st year Lic.	1	
EU400003	LK-SV9100-MyCalls-Call Manager	3	
BE114503	LK-SV9100 MYCALLS DESKTOP LITE	1	
BE114079	SV9100 3RD PARTY CTI LIC	1	
BE114053	SV9100 HW MIGRATION LIC	1	
BE114499	SV9100 INMAIL VM BOX-100 LIC	1	
BE114497	SV9100 IP PHONE DT-01 LIC	134	
BE114042	SV9100 SYSTEM PORT-01 LIC	83	
BE114044	SV9100 VERSION LIC (R2)	1	
BE114067	SV9100 NETLINK NODE-01 LIC	15	
BE107585	LK-SYS-IP-TERMINAL-1-LIC	10	
EU000225	MyCalls Desktop Lite	1	
BE107585	LK-SYS-IP-TERMINAL-1-LIC	7	

1.5.1 Artikel, die möglicherweise nicht repliziert werden

Prophix darf die folgenden Teile nicht replizieren:

MyCalls-Werbepakete

MyCalls Desktop Advance-Lizenz

MyCalls Call-Recorder

3rd-Party IP-Lizenzen für IPDECT-Handsets (EU000080)

Sie können die passenden Ersatzartikel für die SV9100 in diesem Dokument finden.

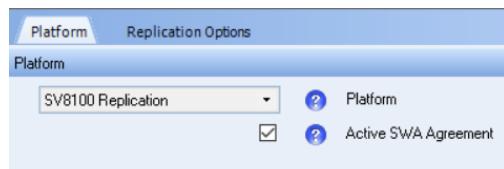
Die entsprechenden Artikel fügen Sie dann über „**Non Configured Items**“ hinzu.

1.6 Software Assurance (SWA)

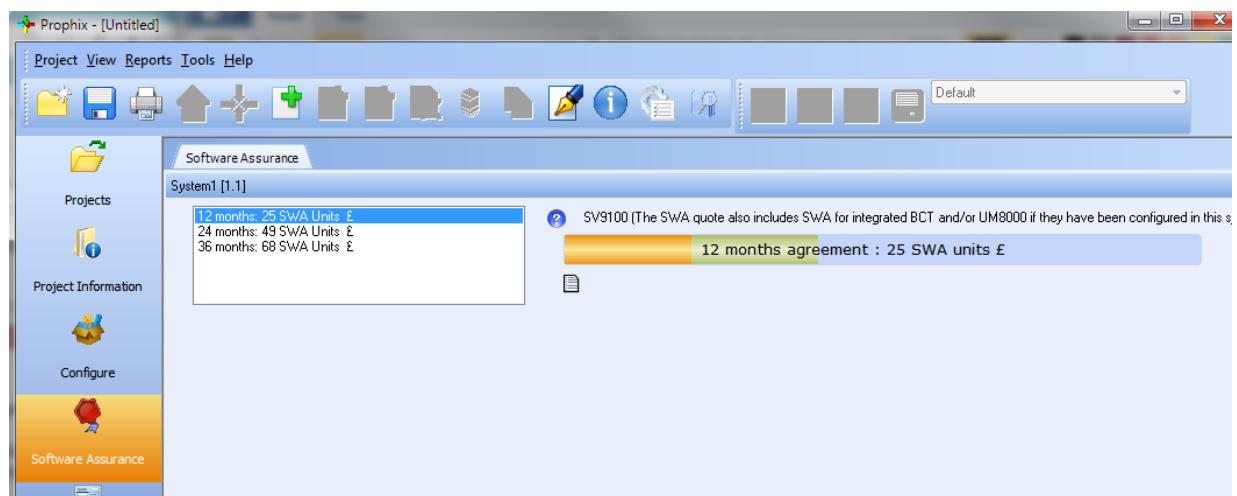
Es ist möglich, Software Assurance zum Replizierten SV9100-Projekt innerhalb von Prophix hinzuzufügen.

Das Replizierte SV9100-System verfügt über die 12-monatige Grace Period für SWA.

Sie müssen das Kontrollkästchen „Active SWA-Agreement“ aktivieren, nachdem Sie das Upgrade- oder Erweiterte System im obigen Schritt 1.4.4 ([Select Upgrade or Expanded system](#)) ausgewählt haben.



Wählen Sie den SWA-Zeitraum im Abschnitt „Software Assurance“ für das replizierte SV9100-System aus.



1.7 MyCalls Anwendungsprogramme

Zum Ausführen der MyCalls Migration gibt es eine separate Anleitung, die den dafür notwendigen Prozess erklärt. Klicken Sie [hier](#) um die Anleitung zu öffnen.

1.7.1 MyCalls Artikelliste

SV8100 MyCalls Lizenz		Äquivalente SV9100 Nummer
SV8100 MyCalls Lizenz-Beschreibung	SV8100 Nummer	
MyCalls Basic	EU000002	EU400002
MyCalls Call Manager	EU000003	EU400003
Additional Client User Positions	EU000004	EU400004
Additional Client User Positions (5 Pack)	EU000005	EU400005
Agent Desktop User Positions	EU000006	EU400004
Agent Desktop User Positions (5 Pack)	EU000007	EU400005
Enterprise Site	EU000010	EU400010
MyCalls Call Centre functionality for 5 users	EU000012	EU400012
MyCalls Call Centre functionality for 10 users	EU000013	EU400013
MyCalls Call Centre functionality for 20 users	EU000014	EU400014
MyCalls Call Centre functionality for 30 users	EU000015	EU400015
MyCalls Call Centre functionality for 40 users	EU000016	EU400016
MyCalls Call Centre functionality for 50 users	EU000017	EU400017
Additional MyCalls Call Centre functionality for 10 users	EU000018	EU400018
Additional MyCalls Call Centre functionality for 1 user	EU000019	EU400019
Additional MyCalls Call Centre functionality for 1 Supervisor	EU000020	EU400020
Additional MyCalls Call Centre functionality for 5 Supervisors	EU000021	EU400021
Allow Agent Control Functionality From MyCalls	EU000044	EU400044
MyCalls Wallboard	EU000071	EU400071
MyCalls-NetLink	EU000102	EU400102
MyCalls-Single Ver. Upgrade	EU000117	EU400117
MyCalls- Any Ver. Upgrade	EU000118	EU400118
MyCalls-Agent Single Ver. Upg	EU000122	EU400122
MyCalls-Agent Any Ver. Upgrade	EU000123	EU400123
Enhanced call player	EU100021	EU400030
Call Recording Auditor	EU100022	EU400031
MyCalls-Console 1 User	EU000280	EU400034
MyCalls Console Adv.	EU000281	EU400035
Rec.Start-Stop	EU000284	EU400038
Presence User	EU000276	EU400039
Presence User 50	EU000277	EU400223
Presence User 100	EU000278	EU400224
Presence User 500	EU000279	EU400225
MyCalls Desktop		
MyCalls Desktop 5 User	EU000095	EU400095
MyCalls Desktop 10 User	EU000096	EU400096
MyCalls Desktop 25 User	EU000097	EU400097
MyCalls Desktop 50 User	EU000098	EU400098
MyCalls Desktop 100 User	EU000099	EU400099
MyCalls Desktop 512 User	EU000100	EU400100
MyCalls Desktop Advance	EU000101	EU400101
MyCalls Desktop 5 Additional Users	EU000107	EU400107
MyCalls Desktop 10 Additional Users	EU000108	EU400108
MyCalls Desktop 25 Additional Users	EU000109	EU400109

1.7.2 Migration des MyCalls Call Recorder von der SV8100 zur SV9100

MyCalls Call Recorder muss nach der Migration von MyCalls von der SV8100 zur SV9100 erneut lizenziert werden. Die Call Recorder-Hardware kann mit der SV9100 weiterverwendet werden.

Anrufrekorder werden in der Regel als Pakete gekauft, die Hardware und Lizenzen enthalten. Diese Pakete sind nicht für die Migration geeignet, da der Kunde danach über die doppelte Rekorder-Hardware verfügen würde.

Für die Migration stehen spezielle Call Recorder-Lizenzen zur Verfügung, die von Prophix für den Replikationsprozess verwendet werden. Diese werden im Rahmen des SV9100-Replikationsprozesses innerhalb von Prophix erworben.

Für die Migration zu den SIP-Recordern gibt es eine Preissenkung.

Hinweis – Bitte überprüfen Sie, ob die richtigen Lizenzen von Prophix für jeden Anrufer-Rekorder-Paket-Artikel repliziert werden.

Call Recorder Lizenz	SV8100 Paketnummer (Hardware + License)	SV9100 Lizenznummer für die Migration
Call Recorder 4BRI	EU909002 EU000047	EU400137
Call Recorder 8BRI	EU909003 EU000048	EU400138
Call Recorder 16BRI	EU909004 EU000049	EU400139
Call Recorder 8PRI	EU909008 EU000054	EU400138
Call Recorder 16PRI	EU909005 EU000050	EU400139
Call Recorder 30PRI	EU909006 EU000051	EU400142
Call Recorder 60PRI	EU909007 EU000052	EU400041
Call Recorder 90PRI	EU000114	EU400110
Call Recorder 120PRI	EU000115	EU400111
Call Recorder 4CO	EU909000 EU000045	EU400135
Call Recorder 8CO	EU909001 EU000046	EU400136
Call Recorder 4SIP	EU909009	EU400159
Call Recorder 8SIP	EU909010	EU400160
Call Recorder 16SIP	EU909011	EU400161
Call Recorder 30SIP	EU909012	EU400162
Call Recorder 60SIP	EU909013	EU400163

1.7.3 Call-Recorder Software V4 & Replikation der SV8100 zur SV9100

Im Mai 2016 gab es eine Veröffentlichung der V4 Call Recorder Software, siehe „**Dear Associate 2016-028: Sense Version 4**“ für Details – das Upgrade [auf V4 ist nicht mehr verfügbar](#).

Weitere Anleitungen finden Sie im MyCalls-Produktbereich im BusinessNet:

<http://businessnet.nec-enterprise.com/Products/Management-Systems/MyCalls> oder im NECXTCOM Partner-Net

Ein Upgrade der Call-Rekorder Software ist nicht obligatorisch, wenn eine SV8100 in eine SV9100 migriert wird. Das Aktualisieren des Anrufrekorders ist optional.

1.8 Verschieben von BCT-Lizenzen zur SV9100 anfordern

BCT-Anwendungen werden bei der Migration nicht zur SV9100 repliziert. Die Verschiebung der Lizenzen von der SV8100 zur neuen SV9100 muss separat beantragt werden. Die Beantragung erfolgt im BusinessNet. NEC verschiebt daraufhin die Lizenzen im LMS.

Anweisungen dazu finden Sie [hier](#) auf der BusinessNet Webseite.

1.9 Liste der bei der Replikation unterstützten Artikel

Folgende Tabelle listet alle SV8100 Hardware Artikel auf und gibt an, ob sie in einer SV9100 unterstützt werden.

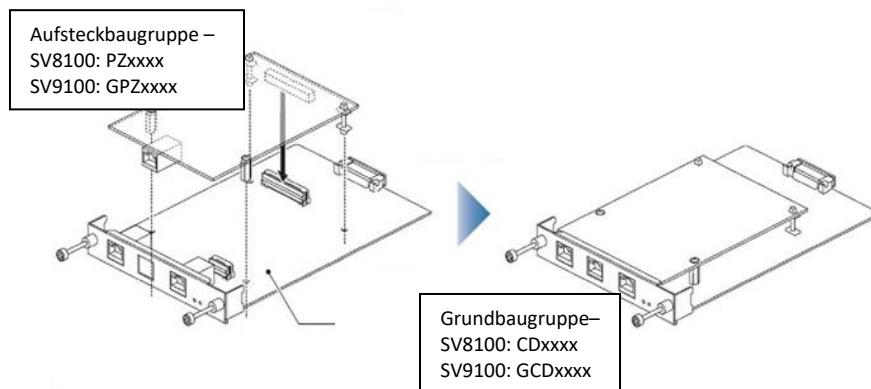
SV8100			migrierte SV9100	
SV8100 Artikel-nummer	Beschreibung	Unterstützt von der SV9100 Steuerung?	Hardware Migrations-Lizenz erforderlich?	Anmerkung
BE106529	CHS2U-EU (19" chassis)	Ja	Nein	
BE107102	CHS2U B-EU (9.5" chassis)	Ja	Nein	
BE107363	CD-CP00-EU	N/A	N/A	Nicht erforderlich für die SV9100
BE106911	PZ-32IPLA	Nein	-	Ersatz durch IPLE Karte
BE106340	PZ-64IPLA	Nein	-	Ersatz durch IPLE Karte
BE106341	PZ-128IPLA	Nein	-	Ersatz durch IPLE Karte
BE110791	PZ-32IPLB	Nein	-	Ersatz durch IPLE Karte
BE110792	PZ-64IPLB	Nein	-	Ersatz durch IPLE Karte
BE110793	PZ-128IPLB	Nein	-	Ersatz durch IPLE Karte
BE107322	PZ-ME50-EU	Nein	-	Nicht erforderlich für die SV9100
BE106339	PZ-VM21	Nein	-	Nicht erforderlich für die SV9100
BE107682	AKS InMail EU	Nein	-	Nicht erforderlich für die SV9100
BE106342	PZ-BS10	Nein	-	Ersatz durch GPZ-BS20
BE106343	PZ-BS11	Ja	Ja	
BE106346	CD-4LCA	Ja	Ja	
BE106347	PZ-4LCA	Ja	Ja	
BE106348	CD-8LCA	Ja	Ja	
BE106349	PZ-8LCE	Ja	Ja	
BE106344	CD-8DLCA	Ja	Ja	
BE106416	PZ-8DLCB	Ja	Ja	
BE106345	CD-16DLCA	Ja	Ja	
BE106899	CD-4DIOPB	Ja	Ja	
BE106905	CD-LTA	Ja	Ja	
BE106906	CD-LTB	Nein	-	LTB hat 2 SLT Ports – Ersatz durch jede andere analoge Teilnehmer-Karte der SV9100
BE106350	CD-4COTA	Ja	Ja	
BE106352	PZ-4COTE	Ja	Ja	
BE106900	CD-4ODTB	Ja	Ja	
BE106355	CD-2BRIA	Ja	Ja	
BE106356	PZ-2BRIA	Ja	Ja	
BE106359	CD-PRTA	Ja	Ja	
BE106420	CD-ETIA	Ja	Ja	
BE106403	CHS2U BATT MTG KIT	Ja	Nein	
BE106737	CHS2U BATT CA INT	Ja	Nein	
BE106908	CHS LARGE BATT BOX	Ja	Nein	
BE106405	CHS2U RACK MOUNT KIT	Ja	Nein	
BE106406	CHS BASE UNIT	Ja	Nein	
BE106407	CHS1U/2U WALL MOUNT KIT	Ja	Nein	
BE106414	CHS2U JOINT BRACKET KIT	Ja	Nein	
BE106915	IP1E-1SLTAD	Ja	Nein	
BE106902	IP1WW-2PGDAD	Ja	Nein	
9600 589 91488	DX4NA Door phone	Ja	Nein	
BE106415	CHS2U BLANK SLOT COVER KIT	Ja	Nein	
BE107691	CHSGW SMALL BATT BOX	Ja	Nein	
BE106419	CD-RTB	Nein	-	Momentan kein Ersatz verfügbar
BE106422	PVAA Card CD-PVAA	Ja	Ja	
EU000174	AKS-PVA PMS CF	Ja	Ja	
BE106421	CD-VM00	Ja	Ja	
BE107683	AKS UM-2G EU	Ja	Nein	Muss auf der GCD-VM00 Karte BE113046 installiert werden
BE107684	AKS UM-8G EU	Ja	Nein	Muss auf der GCD-VM00 Karte BE113046 installiert werden

Mischen von Grund- und Aufsatzbaugruppen innerhalb des SV9100-Systems

1. Es ist möglich, eine SV8100 CD-Karte mit einer SV9100 GPZ Aufsteckbaugruppe zu betreiben, bei installierter Hardware-Migrationslizenz
2. Es ist möglich, eine SV9100 GCD-Karte mit einer SV8100 PZ- Aufsteckbaugruppe zu betreiben, bei installierter Hardware-Migrationslizenz
3. Es ist möglich, SV8100- und SV9100-Karten im selben Gehäuse/System zu betreiben, bei installierter Hardware-Migrationslizenz
4. Wenn die Hardwaremigrationslizenz nicht auf der SV9100 installiert ist, können Sie SV8100- und SV9100-Grund- und Aufsteckbaugruppen nicht mischen, Sie dürfen nur SV9100-Karten verwenden.

Mischen von Grund- und Aufsteckbaugruppen innerhalb des SV8100-Systems

5. Es ist möglich, eine SV8100 CD-Karte mit einer SV9100 GPZ Aufsteckbaugruppe zu mischen
6. Es ist möglich, eine SV9100 GCD-Karte mit einer SV8100 PZ Aufsteckbaugruppe zu mischen
7. Es ist möglich, SV8100 und SV9100 Karten in demselben Gehäuse/System zu mischen



Analoge Teilnehmer-Karten

Die folgende Tabelle zeigt, dass beim Mischen dieser Grund- und Aufsteckbaugruppen mit SV8100 und SV9100 **Hardwareeinschränkungen bestehen.**

Es ist **nicht möglich**, SV8100 und SV9100 analoge Teilnehmer Grund/Aufsteck-Baugruppen zu mischen.

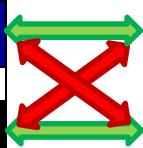
SV8100 CD or SV9100 GCD Karte

SV8100 Grundbaugruppe

BE106346	CD-4LCA
BE106348	CD-8LCA

SV9100 Grundbaugruppe

BE113434	GCD-4LCF
BE113435	GCD-8LCF



SV8100 PZ oder SV9100 GPZ Aufsteckbaugruppe

SV8100 Aufsteckbaugruppe

BE106347	PZ-4LCA
----------	---------

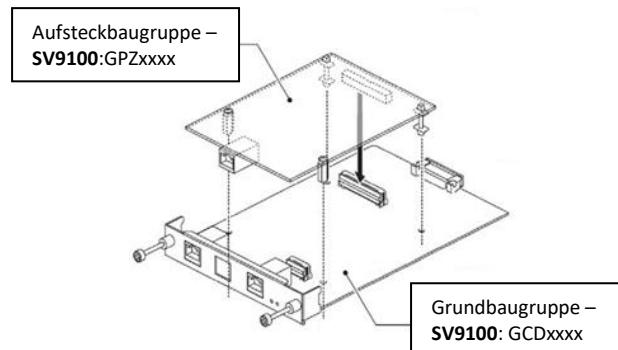
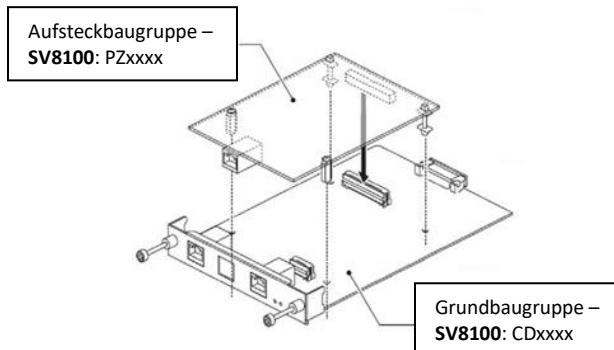
SV9100 Aufsteckbaugruppe

BE113436	GPZ-4LCF
BE113437	GPZ-8LCF

SV8100 Grund- und Aufsteckbaugruppen

oder

SV9100 Grund- und Aufsteckbaugruppen



1.10 Migration der Lizenzen von SV8100 zu SV9100

Es ist **nicht möglich**, Lizenzen der SV8100 zur SV9100 zu migrieren oder darauf zu installieren.

Die folgende Tabelle zeigt die SV8100 Lizenzen und die entsprechenden SV9100 Lizenzen.

SV8100		migrierte SV9100		
SV8100 Artikelnummer	Beschreibung	Äquivalente SV9100 Lizenz		Anmerkung
BE107572	LK-SYS-UNLIMT PORT-LIC	BE114042	SV9100 SYSTEM PORT-01 LIC	Bei der SV9100 abweichendes, Port basierendes Lizenzschema
BE107573	LK-SYS-256 PORT-LIC			
BE107574	LK-SYS-NET LINK1-LIC	BE114067	SV9100 NETLINK NODE-01 LIC	
BE107575	LK-SYS-HM-LIC (inkl. PMS)	BE114071	SV9100 HOTEL LIC	SV8100 Lizenz enthält sowohl die Hotel- also auch die PMS-Lizenz - SV9100 hat dafür separate Lizenzen
		BE114072	SV9100 PMS LIC	
BE107576	LK-SYS-SMDR-LIC	N/A		Bei der SV9100 enthalten
BE107577	LK-SYS-3RD-CTI-CLIENT-LIC	BE114079	SV9100 3RD PARTY CTI LIC	
BE107578	LK-SYS-OAI-LIC	BE114077	SV9100 OAI LIC	
BE107579	LK-SYS-ACD-P-EVENT-LIC	BE114075	SV9100 ACD P-EVENT LIC	
BE107580	LK-SYS-1ST-CTI1-LIC	BE114078	SV9100 1ST PARTY CTI-01 LIC	
BE107581	LK-SYS-ACD-CLIENT1-LIC	BE114074	SV9100 ACD AGENT-01 LIC	
BE107582	LK-SYS-IP-TRUNK1-LIC	BE114065	SV9100 IP TRUNK-01 LIC	
BE107583	LK-SYS-KCCIS-IP-LIC	BE114066	SV9100 NETWORKING-01 LIC	
BE107584	LK-SYS-FEATURE-NETWORKNG-LIC	BE114066	SV9100 NETWORKING-01 LIC	
BE107585	LK-SYS-IP-TERMINAL-1-LIC	BE114497	SV9100 IP PHONE DT-01 LIC	
BE107586	LK-SYS-IP-TERMINAL-SIP1-LIC	BE114054	SV9100 IP PHONE-01 LIC	
EU0000080	3rd Party SIP for SIP DECT Handset	EU901001	SV9100 3rd Party NEC IP PHONE01 LIC	Wird für IP-DECT Mobilteile und uMobility genutzt. Ist äquivalent zu BE114054
BE107588	LKS-VM-LANGUAGE1-LIC	N/A		Bei der SV9100 enthalten
BE108415	LKS-VM-USER1-LIC	BE114083 BE114498 BE114499 BE114500 BE114501 BE114502	SV9100 INMAIL VM BOX-01 LIC SV9100 INMAIL VM BOX-50 LIC SV9100 INMAIL VM BOX-100 LIC SV9100 INMAIL VM BOX-200 LIC SV9100 INMAIL VM BOX-400 LIC SV9100 INMAIL VM BOX-896 LIC	Bei der SV9100 abweichendes Lizenzschema
BE108834	LK-SYS-ENCRYPTION-LIC	BE114068	SV9100 ENCRYPTION LIC	
BE108863	LK-SYS-NAPT-LIC	N/A		Bei der SV9100 enthalten
BE108866	LKS-SP E Client- IP 1-LIC	BE114058	SV9100 SOFTPHONE-01 LIC	Bei der SV9100 abweichendes Lizenzschema
BE108867	LKS-SP E Client- IP 16-LIC			
BE110211	LKS-SP E Client- IP 64-LIC			
BE110213	LK-SYS-PVA PMS EU-LIC			
BE110214	LK-SYS-SIPT38-LIC	N/A		Bei der SV9100 enthalten
BE110868	LK-SYS-SIPVIDEO-LIC	N/A		Bei der SV9100 enthalten
BE110869	LK-SYS-XMLPro-LIC	BE114081	SV9100 XMLPRO LIC	
BE107593	LK-SYS-ACD-ADVANCE-LIC	BE114076	SV9100 ACD SKILL/CID BASE LIC	
BE107594	LKS-UMS-FAX-LIC	EU914319	AV91 UM8K FAX PORT-1 LIC	
BE107595	LKS-UMS-TTS-PORT-LIC	EU914317	AV91 UM8K SYS TTS PORT-1 LIC	
BE107596	LKS-UMS-CLIENT1-LIC	EU914311	AV91 UM8K UMS CLIENT-1 LIC	
BE107597	LKS-UMS-CLIENT4-LIC	-	Kein Äquivalent	BE107595
BE107598	LKS-UMS-CLIENT8-LIC	-	Kein Äquivalent	Vielfaches von BE107595 nutzen
BE107599	LKS-UMS-CLIENT16-LIC	-	Kein Äquivalent	Vielfaches von BE107595 nutzen
BE107600	LKS-UMS-CLIENT32-LIC	-	Kein Äquivalent	Vielfaches von BE107595 nutzen

SV8100		migrierte SV9100		
SV8100 Artikelnummer	Beschreibung	Äquivalente SV9100 Lizenz		Anmerkung
BE107601	LKS-UMS-LANGUAGE1-LIC	EU914316	AV91 UM8K LANGUAGE-1 LIC	
BE107602	LKS-UMS-HOTEL-PMS-LIC	EU914320	AV91 UM8K HOTEL & PMS LIC	
BE107604	LKS-UMS-HOTEL-LANGUAGE-LIC	EU914321	AV91 UM8K HOTEL LANGUAGE-1 LIC	
BE107915	LKS-UMS-TTS-LANGUAGE-LIC	EU914318	AV91 UM8K TTS LANGUAGE-1 LIC	
BE107916	LKS-UMS-PORT 2 LITE-LIC	EU914312	AV91 UM8K PORT -2 Lite Lic	
BE107917	LKS-UMS-PORT 4 LITE-LIC	EU914313	AV91 UM8K PORT-4 LIC	
BE107918	LKS-UMS-PORT 8 LITE-LIC	EU914314	AV91 UM8K PORT-8 LIC	
BE107920	LKS-UMS-PORT 16 LITE-LIC	EU914315	AV91 UM8K PORT-16 LIC	
Folgende Leistungsmerkmale waren bei der SV8100 nicht lizenpflichtig	LKS-UMS-PORT 2 LITE UPG-LIC	EU914322	AV91 UM8K PORT 2 LITE UPG-LIC	
		BE114055	SV9100 MOBILE EXT-01 LIC	Neue Lizenz der SV9100
		BE114084	SV9100 INMAIL EMAIL CLT-01 LIC	Neue Lizenz der SV9100
Folgende für eine SV9100 nicht mehr verfügbaren Leistungsmerkmale waren bei einer SV8100 verfügbar		BE114073	SV9100 REMOTE CONF-01 LIC	Neue Lizenz der SV9100
BE108868				
BE108869	LK-DT Client IP 1-LIC			
BE108870	LK-DT Client IP 4-LIC			
BE108871	LK-DT Client IP 8-LIC			
BE108872	LK-DT Client IP 16-LIC			
BE108873	LK-DT Client IP 64-LIC			
BE108874	LK-DT SP E Client-IP 1 LIC			
BE108875	LK-DT SP E Client-IP 4 LIC			
BE108876	LK-DT SP E Client-IP 8 LIC			
BE108877	LK-DT SP E Client-IP 16 LIC			
BE108878	LK-DT SP E Client-IP 64 LIC			
BE111199	LK-SYS SHARED SVC-LIC			
BE111390	LK-DT CRM INTEGRATION-LIC			
BE112003	LK-SYS-MAINTENANCE-LIC			
BE112732	LK-SYS-DT-INMAIL INTG 128-LIC			
	LK-DT ENHANCEMENT 6-LIC			

1.10.1 SV9100 Version License

SV9100 CP20 ist mit der R10 Version veröffentlicht worden (Lizenz BE119589), diese wird von Prophix automatisch hinzugefügt.

1.11 IP DECT

IP-DECT-Handsets nutzen IP-Teilnehmer Lizenzen auf der SV8100, diese sollten beim Abrufen vom LMS auf die entsprechende SV9100-Lizenz repliziert werden.

Die Anzahl dieser Lizenzen werden in "Total IP Extensions" angezeigt.

IP-DECT Mobilteile können eine der folgenden Lizenzen der SV9100 nutzen:

Nummer	Beschreibung	Eine neue SV9100 wird die Lizenz auswählen für	Auswählbar in „Non Configured Items“
EU901001	SV9100 STD SIP NEC ONLY LIC	IP-DECT Mobilteile. uMobility. Äquivalent zu BE114054	Ja

Andere IP-DECT Lizenzen werden über den DAP Manager an die PARI gebunden, die auf der SV9100 weiterverwendet werden kann.

1.12 Desktop-Suite

Die SV9100 unterstützt nicht die gesamte Palette der Desktop Suite-Lizenzen, die auf der SV8100 verfügbar waren.

Die Lizenzen werden vom LMS abgerufen und im Replikationsprozess für die SV9100 neu erstellt.

Die folgende Tabelle zeigt die Lizenzen, die auf die SV9100 repliziert werden können.

Nummer	Beschreibung	Replikation zur SV9100	
		Zu ersetzen durch SV9100 Lizenz	Beschreibung
SV8100			
BE108863	LKS-SP E Client- IP 1-LIC	BE114058	SV9100 SOFTPHONE-01 LIC
BE108866	LKS-SP E Client- IP 16-LIC	-	Nicht äquivalent, alternativ 16 x BE114058 verfügbar
BE108867	LKS-SP E Client- IP 64-LIC	-	Nicht äquivalent, alternativ 64 x BE114058 verfügbar
BE108868	LK-DT Client IP 1-LIC	-	Nicht verfügbar
BE108869	LK-DT Client IP 4-LIC	-	Nicht verfügbar
BE108870	LK-DT Client IP 8-LIC	-	Nicht verfügbar
BE108871	LK-DT Client IP 16-LIC	-	Nicht verfügbar
BE108872	LK-DT Client IP 64-LIC	-	Nicht verfügbar
BE108873	LK-DT SP E Client-IP 1 LIC	-	Nicht verfügbar
BE108874	LK-DT SP E Client-IP 4 LIC	-	Nicht verfügbar
BE108875	LK-DT SP E Client-IP 8 LIC	-	Nicht verfügbar
BE108876	LK-DT SP E Client-IP 16 LIC	-	Nicht verfügbar
BE108877	LK-DT SP E Client-IP 64 LIC	-	Nicht verfügbar
BE108878	LK-SYS SHARED SVC-LIC	-	Nicht verfügbar
BE111199	LK-DT CRM INTEGRATION-LIC	-	Nicht verfügbar
BE112003	LK-SYS-DT-INMAIL INTG 128-LIC	-	Nicht verfügbar
BE112732	LK-DT ENHANCEMENT 6-LIC	-	Nicht verfügbar

1.13 Voicemail UM8000

UM8000-Lizenzen aus der SV8100 können nicht auf die SV9100 migriert werden, die SV9100-Lizenzen müssen neu erstellt und gekauft werden.

Die CD-VM00-Baugruppe kann auf die SV9100 migriert werden, indem die Hardwaremigrationslizenz hinzugefügt wird.

Die kompakte AKS-Flashkarte kann innerhalb der GCD-VM00-Baugruppe der SV9100 wiederverwendet werden.

SV8100		SV9100 Äquivalent	
BE106421	CD-VM00	BE113046	GCD-VM00 <i>Die CD-VM00 Baugruppe kann auch in die SV9100 eingebaut werden, die "Hardware Migration license" ist dazu erforderlich</i>
BE107683	AKS UM-2G EU	-	CF Karte kann in der GCD-VM00 wiederverwendet werden
BE107684	AKS UM-8G EU	-	CF Karte kann in der GCD-VM00 wiederverwendet werden
BE107915	LKS-UMS-PORT 2 LITE-LIC	EU914312	AV91 UM8K PORT -2 Lite Lic
BE107916	LKS-UMS-PORT 4 LITE-LIC	EU914313	AV91 UM8K PORT-4 LIC
BE107917	LKS-UMS-PORT 8 LITE-LIC	EU914314	AV91 UM8K PORT-8 LIC
BE107918	LKS-UMS-PORT 16 LITE-LIC	EU914315	AV91 UM8K PORT-16 LIC
BE107920	LKS-UMS-PORT 2 LITE UPG-LIC	EU914322	AV91 UM8K PORT 2 LITE UPG-LIC
BE107593	LKS-UMS-FAX-LIC	EU914319	AV91 UM8K FAX PORT-1 LIC
BE107595	LKS-UMS-CLIENT1-LIC	EU914311	AV91 UM8K UMS CLIENT-1 LIC
BE107596	LKS-UMS-CLIENT4-LIC	-	Kein Äquivalent, Vielfaches der Client1 Lizenz nutzen
BE107597	LKS-UMS-CLIENT8-LIC	-	Kein Äquivalent, Vielfaches der Client1 Lizenz nutzen
BE107598	LKS-UMS-CLIENT16-LIC	-	Kein Äquivalent, Vielfaches der Client1 Lizenz nutzen
BE107599	LKS-UMS-CLIENT32-LIC	-	Kein Äquivalent, Vielfaches der Client1 Lizenz nutzen
BE107600	LKS-UMS-LANGUAGE1-LIC	EU914316	AV91 UM8K LANGUAGE-1 LIC
BE107594	LKS-UMS-TTS-PORT-LIC	EU914317	AV91 UM8K SYS TTS PORT-1 LIC
BE107604	LKS-UMS-TTS-LANGUAGE-LIC	EU914318	AV91 UM8K TTS LANGUAGE-1 LIC
BE107601	LKS-UMS-HOTEL-PMS-LIC	EU914320	AV91 UM8K HOTEL & PMS LIC
9600 016 66100	UM8000- PMS cable 9 Pin RS232	9600 016 66100	UM8000- PMS cable 9 Pin RS232
BE107602	LKS-UMS-HOTEL-LANGUAGE-LIC	EU914321	AV91 UM8K HOTEL LANGUAGE-1 LIC

1.14 Hospitality – 3rd Party Externe Anwendungen

Hotelanwendungen sind nicht im LMS lizenziert und werden daher nicht in den Replikationsprozess einbezogen. Hospitality-Anwendungen müssen außerhalb von Prophix migriert werden.

Die Hotelfunktionalität und die PMS-Schnittstellenlizenzerung wurden von SV8100 auf SV9100 geändert.

- Die SV8100 hatte eine kombinierte Hotel- + PMS Lizenz BE107575
- Die SV9100 verfügt über separate Lizenzen: Hotelfunktionalität = BE114071 & PMS Interface Support = BE114072

Beim Replizieren einer SV8100 mit der Hotel-/PMS-Lizenz BE107575 fügt Prophix die Lizenz BE114071 für die Hotelfunktionalität zum replizierten SV9100-System hinzu.

Die PMS-Lizenz BE114072 kann bei Bedarf über „Non Configured Items“ hinzugefügt werden.

Die SV8100 CD-PVAA-Karte oder AKS-PCA CF-Karte wird in der SV9100 nicht unterstützt, da die PVA-PMS-Lizenz für die SV9100 nun auslaufen wird.

Die PVA-Karte muss durch die InFIAS InApp ersetzt werden – weitere Details dazu finden Sie [hier](#) im PVA zu InFIAS-Migrationshandbuch.

Die InFIAS-Lizenz BE118323 kann bei Bedarf über Non Configured Items“ hinzugefügt werden

1.15 Onboard Applications (InApps)

Onboard-Anwendungen werden innerhalb des LMS lizenziert und von Prophix repliziert.

Während der Systeminstallation müssen Sie jede InApp auf dem neuen SV9100-System neu installieren.

InApps können aus der Software-Datenbank im BusinessNet (oder dem NECXTCOM Partner-Net) heruntergeladen werden.

Informationen zu den verfügbaren Sicherungs- / Wiederherstellungsoptionen finden Sie im Installationshandbuch der jeweiligen InApp.

Um herauszufinden, welche InApps installiert sind, können Sie sich beim InApp Manager der SV8100 anmelden, den Report zur Lizenzierung der PCPro anzeigen, oder das LMS-Konto für das System überprüfen.

2. ANHANG

2.1 Erfassung der Ausstattungsdetails der SV8100 vor der Replikation

Sie müssen folgende detaillierten Angaben zur SV8100 erfassen:

1. SV8100 Hardware-ID
2. Liste der in der SV8100 installierten Hardware
3. Details zu NetLink oder anderen Vernetzungen zu weiteren Systemen
4. Anzahl der InMail-Voicemail-Benutzer
5. Anzahl der „Mobile Extension“ Benutzer
6. Genutzte (InAPP) Anwendungen, InApps, Hotel/PMS, MyCalls, BCT etc.

2.1.1 SV8100 Hardware-ID

Die 12-stellige Nummer, die für jede SV8100 CD-CP00-Karte eindeutig ist.

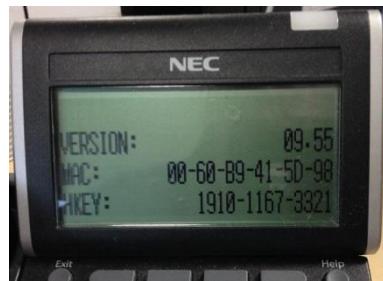
Diese kann auf eine der folgenden Arten gefunden werden:

Label auf der CD-CP00 Baugruppe vor dem Speichermodul in der SV8100



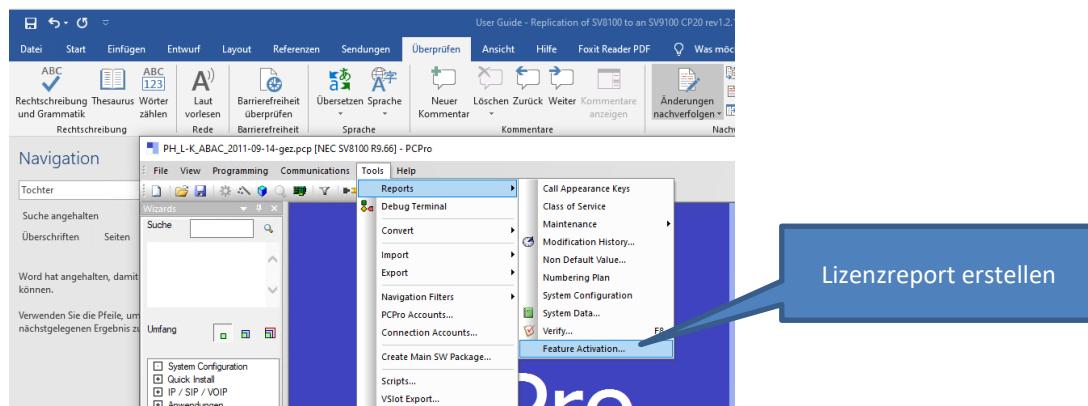
Auf jedem angeschlossenem Systemtelefon

Feature Taste drücken und danach die Ziffer 3



Über den Lizenzreport der PCPro

Lizenzreport erstellen



Im LMS (Nur für Fachhändler mit eigenem LMS Konto)

Melden Sie sich im LMS mit Ihrem Zugang über BusinessNet an und wählen Sie „Tools -> Customer Locations“ um Ihre Systeme angezeigt zu bekommen

The screenshot shows the NEC LMS interface with the following details:

- Header:** NEC Empowered by Innovation, LMS User Name, Date: November 09, 2015, Logout, SWA Status Active.
- Navigation Bar:** Home, License Administration, Customer, Tools, SoftwareAssurance, Help.
- Report Title:** Customer Location Report.
- Section:** Locations.
- Table:** Displays customer locations with columns: Customer Name, Location Name, Address, HardwareKeyCode, and System Name.

Customer Name	Location Name	Address	HardwareKeyCode	System Name
Test Customer	Main Headquarters	1 My Street, Big City	191011673321	SV8100
An Other Customer	Demo office	Demo Street	19101199999	SV8100

Mit Prophix (Nur für Fachhändler mit eigenem LMS Konto)

Prophix hat auch ein LMS Such-Werkzeug, mit dem Sie die SV8100 Hardware ID (Key Code) finden können.

Klicken Sie auf das „System Details“ Icon und suchen sich mit Kunden- oder Standortnamen

The screenshot shows the Prophix Get System Details window with the following fields and data:

HW Keycode	Agreement
(Part of) Customer Name	Test
(Part of) Location Name	
Location ID	

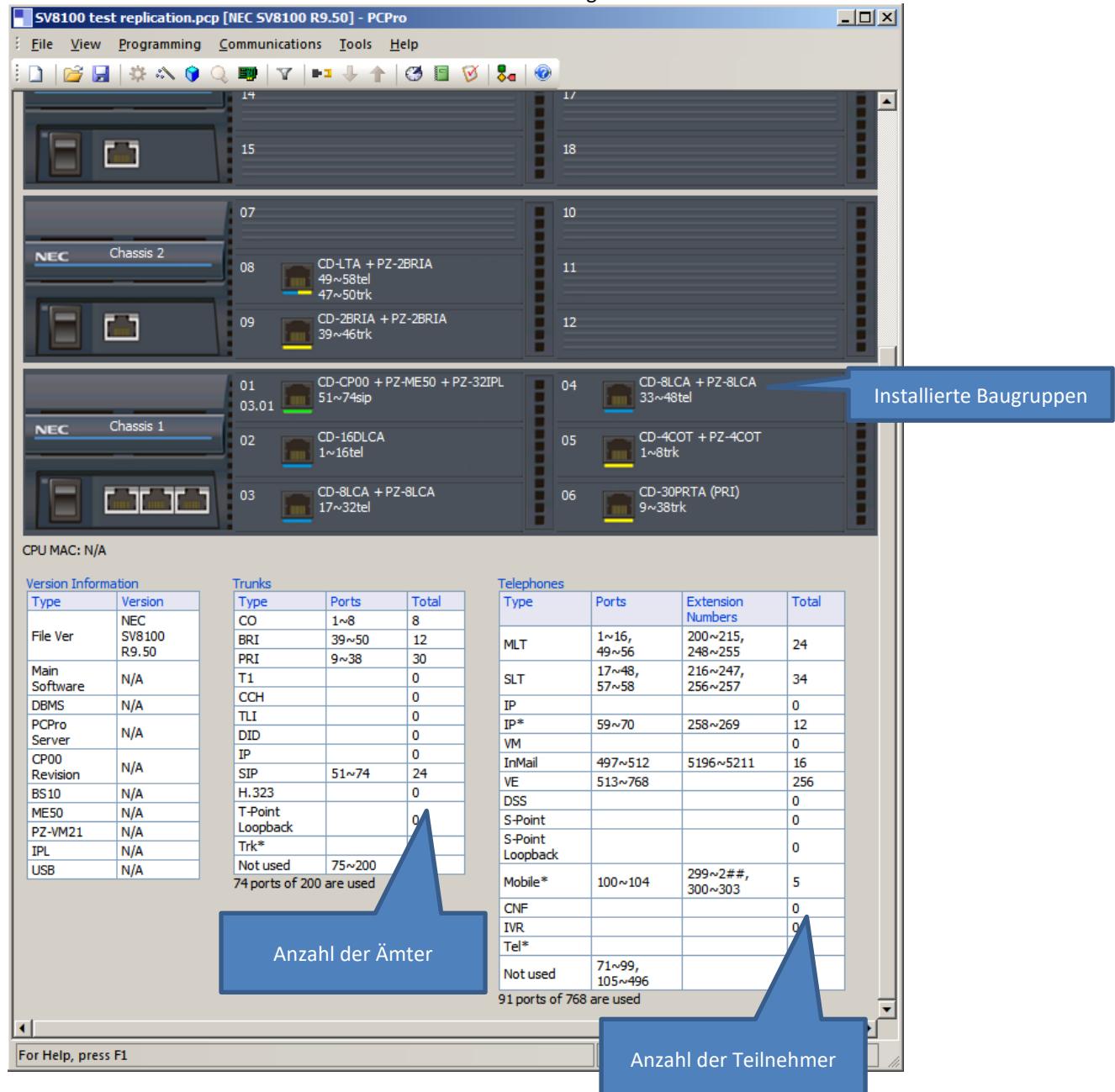
Get System Info button.

System Information section:

System Details		Customer	Location Name	Site Platform	Site Platform HW KeyCode	System	System HW KeyCode	System
License Regist...	Uk Test - Partner	Test Customer	Main Headquarters	191011673321	SV8100	191011673321	SV8100	SV8100

2.1.2 Liste der in der SV8100 installierten Hardware

Diese Liste können Sie aus einer aktuellen PCPro Datensicherung erhalten.



Verwenden Sie die Gesamtwerte, die in der Spalte „Total“ aus der Baugruppenansicht der SV8100 PCPro angezeigt werden, und geben Sie sie in den entsprechenden Eintrag innerhalb der Registerkarte „Replikation Options“ in Prophix ein.

Analoge Teilnehmerschnittstellen insgesamt = **SLT** + **VM**

Digitale Teilnehmerschnittstellen insgesamt = **MLT** + **DSS** + **S-Point**

IP-Teilnehmer insgesamt = **IP** + **IP***

Mobile Extension Anschlüsse = **Mobile ***

CO: Analogie Amts-Schnittstellen insgesamt = **CO** + **TLI**

BRI/PRI: Digitale Amts-Schnittstellen insgesamt = **BRI** + **PRI**

IP-Amts-Schnittstellen insgesamt = **IP** + **SIP** + **H323**

Die folgenden Porttypen müssen nicht in die Portberechnungen einbezogen werden:

- InMail
- T-Point Loopback oder S-Point Loopback

Teilnehmer

Telephones			
Type	Ports	Extension Numbers	Total
MLT	1~16, 49~56	200~215, 248~255	24
SLT	17~48, 57~58	216~247, 256~257	34
IP			0
IP*	59~70	258~269	12
VM			0
InMail	497~512	5196~5211	16
VE	513~768		256
DSS			0
S-Point			0
S-Point Loopback			0
Mobile*	100~104	299~2##, 300~303	5
CNF			0
IVR			0
Tel*			0
Not used	71~99, 105~496		421

Prophix „Replication Options“ Reiter

Extensions	
<input type="button" value="34"/>	?
<input type="button" value="24"/>	?
<input type="button" value="12"/>	?
<input type="button" value="5"/>	?
	Total Analogue Extension Interfaces
	Total Digital Extension Interfaces
	Total IP Extensions
	Mobile Extension Ports

Ämter

Trunks		
Type	Ports	Total
CO	1~8	8
BRI	39~50	12
PRI	9~38	30
T1		0
CCH		0
TLI		0
DID		0
IP		0
SIP	51~74	24
H.323		0
T-Point Loopback		0
Trk*		0
Not used	75~200	126

Trunks	
<input type="button" value="8"/>	?
<input type="button" value="42"/>	?
<input type="button" value="24"/>	?
	Total Analogue Trunk Interfaces
	Total Digital Trunk Interfaces
	Total IP Trunk Interfaces

Lizenzen

SV9100 Port Capacity Licenses (Port Lizenzen)

Diese werden von Prophix anhand der Werte berechnet, die Sie in die Felder zu Teilnehmer- und Amtsleitungsschnittstellen eingeben.

Sie können die Menge bei Bedarf erhöhen.

SV9100 InMail Benutzer

Dieser Wert wird vom LMS abgerufen.

Sie können den Wert zu erhöhen, da auf der SV8100 eine 50 Benutzer-Lizenz eine standortweite Lizenz für bis zu 512 Benutzer erteilt hat. Für den Replikationsprozess müssen Sie die tatsächlich auf der SV9100 erforderliche Menge eintragen. Der Maximalwert ist auf 512 begrenzt, da dies die Ausbaugrenze der SV8100 war.

Sie können die Anzahl der InMail-Benutzer nicht mithilfe des Lizenz-Reports der SV8100 überprüfen, da hier möglicherweise auch nur 50 Benutzerlizenzen angezeigt werden, obwohl in Wirklichkeit möglicherweise mehr verwendet werden.

Die Anzahl der konfigurierten Benutzer sollte entweder auf Folgendes eingestellt werden:

- Die gleiche Menge wie die Summe Teilnehmer im System
oder
- Die Anzahl der Postfächer, die in den PCPro EasyEdit – Voicemail – InMail – InMail Mailboxen – InMail Teilnehmer MB zugewiesen sind

NetLink oder Vernetzungen mit anderen Systemen

Dies ist erforderlich, da alle Systeme in einem NetLink-Netzwerk entweder vom Typ SV8100 oder vom Typ SV9100 sein müssen. Gemischte Systeme werden nicht unterstützt.

Bei einer Vernetzung sollte diese vor der Replikation überprüft werden, da das Ersetzen eines Systems innerhalb der Vernetzung die allgemeinen Anforderungen des Kunden beeinträchtigen kann und weitere Überlegungen erforderlich sind, z. B. zu zentralisierter Voicemail, Kompatibilität mit vernetzten Systemen usw.

Verwenden Sie den Lizenzbericht, um zu überprüfen, ob Vernetzungslizenzen installiert sind.

No.	Feature Code	Quantity	Status	Expires
0001	Max Port	0	Off	
0002	NetLink	2	On	Unlimited
0003	Networking	1	On	Unlimited
0007	Hotel/Motel (PMS)	0	Off	
0008	SMDR	4	On	NetLink and Vernetzungs-Lizenzen
0009	Remote Upgrade	1	On	Unlimited
0014	256 Port	0	Off	

Hardware-Migrationslizenz für NetLink Systeme

Da alle Lizenzen auf den primären Knoten innerhalb des NetLink-Netzwerks geladen werden, ist nur eine Hardwaremigrationslizenz erforderlich.

In Gebrauch befindliche Anwendungen

Dies ist hauptsächlich eine Vorsichtsmaßnahme, um sicherzustellen, dass alle Anwendungen korrekt auf die SV9100 migriert werden.

Verwenden Sie den PCPro Lizenz Report, um zu prüfen, welche Anwendungen lizenziert sind.

Lizenzen können auch im LMS überprüft werden.

InApps können innerhalb vom LMS oder im PCPro Lizenz-Report überprüft werden.

InApps können auch im InApp Manager angezeigt werden – Im Installationshandbuch für jede InApp oder im Application Manager Handbuch finden Sie Anweisungen zur Anmeldung am InApp Manager.

GPZ-BS20 Karten

Die Baugruppenansicht zeigt an, ob ein 19"-Erweiterungsgehäuse installiert ist.

Die GPZ-BS10-Karte der SV8100 des Kunden kann nicht in die SV9100 CP20 eingebaut werden und muss durch die BS20-Karte ersetzt werden.

Sie müssen die Menge der BS20-Karten, die erforderlich sind, manuell auf der Registerkarte „Replication Options“ in Prophix eingeben.